



**TSV 1848  
BIETIGHEIM**

# NACHRICHTEN

---

# 2019

AUSGABE 240 // MAI

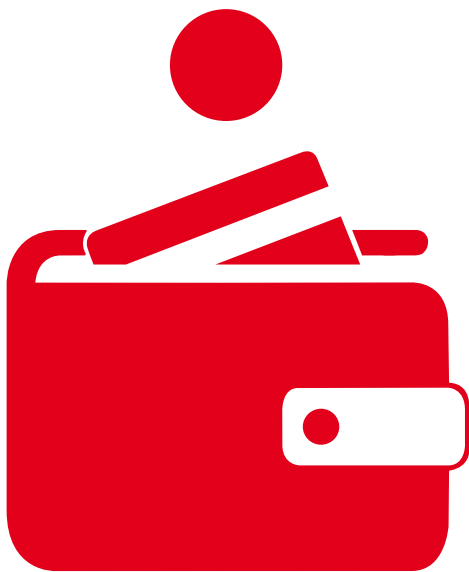


*Wir bewegen viel(e)*

**DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN** // TSV-Teams im Indica und Faustball dabei  
**VEREINSHEIM** // Kegelbahnen werden zur Dart-Arena  
**JUBILÄUM** // 50 Jahre Waldfest  
**MITGLIEDERENTWICKLUNG** // TSV knackt die 4.500er-Marke



# Mit uns gibt's Geld zurück!



Shoppen Sie einfach mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) überall dort, wo Sie dieses Symbol sehen.

Alle über 4.000 teilnehmenden Partner finden Sie auf [ksklb.de/vorteilswelt](https://www.ksklb.de/vorteilswelt)

[ksklb.de](https://www.ksklb.de)

 Kreissparkasse  
Ludwigsburg



**1. Vorsitzender:**

Günter Krähling,  
Favoritestraße 8,  
Tel. 07142 66703  
vorstand@tsvbietigheim.de

**Vorsitzender für den Sportbereich:**

Harald Eigel,  
Beethovenstraße 18, 71732 Tamm  
Tel. 07141 200972

**Vorsitzender für  
Öffentlichkeitsarbeit:**

nicht besetzt

**Vorsitzender für Verwaltung und  
Finanzen:**

Peter Knoll,  
Jakob-Lorber-Straße 26

**Geschäftsführung:**

Jan Bodmer

**Geschäftsstelle:**

Schwarzwaldstraße 31,  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. 07142 43561  
Fax 07142 913228  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag  
15.00 – 18.30 Uhr

**Bankverbindung:**

Kreissparkasse Ludwigsburg,  
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02  
BIC: SOLADES1L BG

**[www.tsvbietigheim.de](http://www.tsvbietigheim.de)  
[info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de)**

**Inhaltsverzeichnis**

Verein	02
Mitgliederversammlung	03
Ehrungsmatinee	06
Sportlehreung	09
Verein	12
Kinderturnen	21
SportQuadrat	27
Badminton	35
Basketball	37
Faustball	38
Frauengymnastik	40
Handball	42
Indiaca	47
Jedermänner	50
Leichtathletik	52
Tennis	52
Tischtennis	55
Volleyball	57
Veranstaltungen	58
Geburtstage	59

Änderungen geben Anlass, zurückzuschauen.

2008 haben wir die TSV-Nachrichten vom kleinen A5-Schwarz-Weiß-Format auf das heute noch verwendete A4-Farbformat umgestellt. In meinem Vorwort dazu zitierte ich mit „Anders ist besser“ ein damals brandaktuelles Buch eines Bietigheimer Top-Managers – verbunden mit dem Hinweis, dass dem äußeren Wandel auch ein innerer folgen muss, der maßgeblich von den Mitgliedern in den Abteilungen getragen und gestaltet werden muss.

Nur wenig später, im Herbst 2009, gab es offenbar Anlass, über das Verhältnis von Haupt- zu Ehrenamt nachzudenken. Damals kursierten noch Bedenken, ob wir die angestellten Mitarbeiter denn wirklich alle brauchen, wir hätten doch genug Ehrenamtliche. Ja, die hatten wir. Aber schon damals, bei 3.500 Mitgliedern, war klar, dass der Verein nur in der Symbiose von Haupt- und Ehrenamt erfolgreich geführt werden kann. Und heute? Wir sind jetzt über 4.500 Mitgliedern und unsere Geschäftsstelle muss immer mehr Aufgaben übernehmen, weil immer weniger Mitglieder fragen: „wo kann ich mit anpacken“.

Vor 5 Jahren, man mag es kaum glauben, war die Ballsporthalle und der Stellenwert des Handballsports in unserer Stadt ein Thema meines Vorworts. Wir sind heute keinen Schritt weiter. Zwar ist die

Notwendigkeit zumindest einer Trainingshalle für Schul- und Vereinssport inzwischen „amtlich“ im Sportstättenentwicklungsplan anerkannt. Bleibt es beim Vorschlag, die SGBBM und/oder ihre Stammvereine sollen Bauherr und Betreiber der Halle werden, wird es aus meiner Sicht keine bundesligataugliche Ballsporthalle geben können.

Ich bin froh, dass wir beim anderen Thema aus 2014, nämlich der Vorbereitung des Beschlusses zum Bau eines TSV-Sportvereinszentrums, wesentlich weiter sind. Nach der Grundsatzentscheidung der Mitglieder im Herbst 2014 erfolgte nach sorgfältiger Planung im März 2016 der Spatenstich und im Mai 2017 konnte das SportQuadrat in Betrieb gehen. Es geht also – wenn man will und wenn alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen. Heute, 2019, hat sich das SportQuadrat als Vereinssportstätte des TSV in der Stadt etabliert und ist eine wichtige Ergänzung des Sportangebotes, das der TSV in seinen Abteilungen für seine Mitglieder bereitstellt.

Und was wird in 5 oder 10 Jahren Thema des Vorwortes sein? Stillstand oder Weiterentwicklung? Der TSV hat gezeigt, dass er fähig zum Wandel ist, dass die Verantwortlichen flexibel auf die Bedürfnisse der Mitglieder eingehen und – hoffentlich auch in Zukunft – die richtigen Entscheidungen treffen.

*Günter Krähling*

---

**Redaktionsschluss  
für die nächsten  
TSV-Nachrichten:  
Freitag, 11. Okt 2019**

---

*Titelbild:*

Unser Titel zeigt eine Spielszene der Basketball-Damen (rote Trikots) gegen den SV Böblingen. Auf dem Foto sind Zümra Okar (links, Nr. 7) und Sandra Loncar (rechts, Nr. 14) zu sehen. (Foto: Nathalie Knoll)

## NEUES LAYOUT FÜR DIE TSV-NACHRICHTEN

240 Ausgaben jung - wenn sie sprechen könnten, hätten unsere TSV-Nachrichten sicherlich einiges zu berichten. Und sie mussten in dieser Zeit auch einiges über sich ergehen lassen. Von Formatwechseln über neue Vereinslogos bis hin zu einem mehrfach geänderten Titel-Layout – unser Vereinsheft hat so manches „Facelifting“ klaglos ertragen. Selbst immer stärkere Konkurrenz elektronischer Medien wie die Homepage, Facebook oder der Newsletter konnten den TSV-Nachrichten letztlich nichts anhaben.

Insbesondere in den letzten beiden Jahren hat sich die Optik unseres Hefts

deutlich geändert. Ausgabe 236 erschien erstmals mit dem neuen TSV-Logo. Der neue Titel schmückte Heft 238 und in Ausgabe 239 wurde die erste Textseite neu gestaltet. In diesem Heft (Ausgabe 240) schließen wir den Erneuerungsprozess mit einem neuen Layout für alle weiteren Textseiten vorerst ab.

Passend zum vielfältigen Angebot des Gesamtvereins und seiner Abteilungen sollen sich die TSV-Nachrichten auch weiterhin frisch, modern und bunt präsentieren. Zudem haben wir auch den Versand modernisiert und der Umwelt zuliebe auf die bisherige "Plastikhülle" verzichtet.

Inhaltlich bleibt alles beim Alten. Neben den Berichten des Gesamtvereins berichten auch die Abteilungen über ihre Aktivitäten und Ergebnisse des letzten halben Jahres. Wer gerne mehr und aktueller informiert sein möchte, dem stehen auf elektronischem Weg Homepage, Facebook oder der Newsletter kostenlos zur Verfügung.

Weiterhin viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Uwe Sauerbrey*



# Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE

3x

Wir liefern zu Ihnen nach Hause. Fragen Sie uns doch ganz einfach!

GANZ NAH!



[www.gedig.de](http://www.gedig.de)

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)  
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62  
Rötestraße 11, 74321 Bietigheim  
Tel. 527 98  
Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)  
74321 Bissingen, Tel. 324 24



[www.getraenkemarkt-kiesel.de](http://www.getraenkemarkt-kiesel.de)

## POSITIVE BILANZ BEI DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der 1. Vorsitzende Günter Krähling konnte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des TSV 1848 Bietigheim e.V. rund 50 Mitglieder im Vereinsheim begrüßen. In seinem Bericht hob Krähling zunächst die sportlichen Spitzenleistungen der Vereinsakteure hervor. Herausragend waren die Leistungen der Basketball-Damen als Mannschaft. Bei den Einzelsportlern taten sich neben zwei Badminton-Spielerinnen und -Spielern vor allem die Leichtathleten mit zahlreichen Erfolgen bei Baden-Württembergischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften hervor. Besonders erwähnenswert waren die Erfolge des 16-jährigen Jonas Winkeler, vierfacher Paralympics-Weltmeister über 100m, 200m, 400m und im Weitsprung. Er wurde bei der Sportlerehrung der Stadt Mitte März als Nachwuchssportler

des Jahres 2018 ausgezeichnet. Mannschaft des Jahres wurden bei der städtischen Ehrung die Handball-Herren als Aufsteiger in die 1. Bundesliga. Darüber hinaus lobte der erste Vorsitzende insbesondere die hervorragende Entwicklung der Volleyball-Abteilung unter der Federführung von Abteilungsleiterin Daniela Ade. Zusätzlich wurden die Indiacca-Spieler für ihre Teilnahme an den deutschen Meisterschaften und die Faustballer hervorgehoben, die in der Altersklasse M60 ebenfalls an den deutschen Meisterschaften teilgenommen haben.

Weiter berichtete Krähling über diverse Aktivitäten im Verein. Nachdem in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Dezember 2016 ein Grundsatzbeschluss zum Bau eines Tennishauses gefasst worden war, gab es in der Zwi-

schenszeit umfangreiche Planungen der Abteilungsleitung unter Peter Gangl und des Tennis-Bauausschusses, die nun zu einem realisierbaren Konzept geführt haben. Im Vereinsheim wurden im Zuge des Pächterwechsels zu David Pinna umfangreiche Renovierungsmaßnahmen hauptsächlich in Küche und Pächterwohnung durchgeführt, verantwortlich organisiert von Archivar Hubert Funk und Geschäftsführer Jan Bodmer. Ein Teil der ehemaligen Kegelbahn wird inzwischen von den Behindertensportfreunden Bietigheim für den Trainings- und Spielbetrieb im Gehörlosendart genutzt.

Anschließend hob Krähling die abteilungsübergreifenden Veranstaltungen hervor. In diesem Zusammenhang dankte er dem Geschäftsstellenteam um Jan Bodmer und Meike Ziehm sowie den



LEBENSMITTEL  
PUNKT.



**stöckle**  
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN

*Metzger Peter Häfele überprüft die Qualität des Bauchspecks.*



*Rund 50 Mitglieder waren gekommen und lauschten den positiven Worten des TSV-Vorstands.*

ehrenamtlichen Organisatoren Gega Schmidtchen, Heinz Frommel und Jimmy Sauerbrey für das Waldfest sowie der Faustball-Abteilung und insbesondere Jürgen Ruof für den Einsatz beim Pferdemarkt.

Die gemeinsame Weinprobe und viele weitere Abteilungs- und Vereinsfeste rundeten das umfangreiche Programm ab.

Bezüglich der Mitgliederentwicklung fand Krähling ebenfalls positive Worte, da der TSV weiter wächst und inzwischen die Marke von 4.500 Mitgliedern überschritten hat. Positiv bewertete Krähling auch die Entwicklung des SportQuadrats, das in Kürze sein 2-jähriges Bestehen feiert. Nicht nur die Mitgliederentwicklung ist erfreulich, das SQ hat sich nach Einschätzung des 1. Vorsitzenden in Bietigheim-Bissingen auch als Vereinssportstätte mit qualitativ sehr gutem Angebot, freundlichen Mitarbeitern und familiären Ambiente etabliert. Krähling richtete seinen herzlichen Dank hierfür an den

verantwortlichen SQ-Leiter Volker Scholz und sein Team.

Ein Problemfeld hingegen ist die Hallensituation. Durch die Verzögerung beim Umbau der Hillerschul-Turnhalle bleibt die Situation vorerst weiter angespannt. Turngruppen müssen derzeit im Sport-Quadrat oder im Aurain unterkommen.

Krähling schloss seinen Bericht mit dem Dank an seine Vorstandskollegen mit Ehegatten, den Ältestenrat, die Ausschussmitglieder und hier insbesondere die Abteilungsleiter mit der Bitte um Weitergabe an ihre Funktionäre und Übungsleiter, die Geschäftsstelle, die Stadt Bietigheim-Bissingen, den Gemeinderat, die Sponsoren, Spender, Eltern und an alle Mitglieder für ihre Treue zum TSV und die Bereitschaft, Sport im TSV zu treiben.

Im Anschluss präsentierte Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen) das positive Rechnungsergebnis des Jahres 2018 und den Haushaltsplan für das

laufende Jahr 2019. Kassenprüfer Albrecht Geckeler bescheinigte die tadellose Buchführung und schlug die Entlastung vor. Die Entlastung führte der TSV-Ehrenvorsitzende Hans Noller durch. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und empfahl ebenfalls die Entlastung, welche einstimmig erfolgte.

Die anstehenden Wahlen wurden vom Ältestenratsvorsitzenden Edgar Springer geleitet. Jeweils einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt wurden Günter Krähling (1. Vorsitzender), Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen) sowie Harald Eigel (Vorsitzender für Sport). Vakant bleibt die Position des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit. Einstimmig bestätigt wurden auch die neu gewählten Abteilungsleitungen in den Abteilungen Basketball, Volleyball, Leichtathletik und Gymnastik-Tanz-Turnen. Nach knapp 90 Minuten schloss Krähling die diesjährige Hauptversammlung.

*Uwe Sauerbrey*

## ABTEILUNGSLEITER DES TSV BIETIGHEIM:

Abteilung	Abteilungsleiter	Stv. Abteilungsleiter
Badminton	Simone Bitz	Andreas Schuch
Basketball	Asmus Volkart	Jan Bodmer
Faustball	Harald Fees	Dieter Späth
Frauengymnastik	Vakant	Vakant
GTT	Cornelia Ziegler	Vakant
GTT-Indiaca	Stefan Müller	
Handball	Rudolf Sauerbrey	Daniel Zluhan
Jedermann	Tobias Kögel	Jochen Krieger
Leichtathletik	Volker Barth	Thomas Riegraf
Tennis	Peter Gangl	
Tischtennis	Helmuth Klipsch	Birgit Nägele
Volleyball	Daniela Ade	Mathias Schmid
Yoga	Gabriele Pfündl-Graßy	Irma Stiegler

■ Bei Neuwahlen im Jahr 2019 sind die Änderungen mit roter Schrift angegeben.



**TSV  
Gaststätte**  
einfach . lecker . essen

**Familie Pinna**  
Fischerpfad 36  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 - 41009

**Familie Pinna  
freut sich auf  
Ihren Besuch!**

deutsch  
italienische  
Küche

**Feierlichkeiten aller Art  
für 10 bis 100 Personen:**

- Trennbare Räume
- Große Gartenterrasse
- Großer Spielplatz
- Seminare / Sitzungen

**Öffnungszeiten:**  
Montag & Feiertage: Geschlossen  
Dienstag bis Samstag:  
17.30 - 24.00 Uhr  
Sonntag: 17.30 - 22.00 Uhr  
Oder nach Absprache.



Konzept + Realisation: www.kalendoskop.de

## ZAHLREICHE AUSZEICHNUNGEN BEI DER EHRUNGSMATINEE

Der 1. Vorsitzende Günter Krähling und der Ältestenratsvorsitzende Edgar Springer freuten sich, zahlreiche geladene TSV'ler bei der Ehrungsmatinee im Vereinsheim begrüßen zu dürfen. Beide nutzten die Feier als Gelegenheit, den geehrten Mitgliedern für ihre Treue und ihr großes Engagement zu danken beziehungsweise zu den sportlichen Leistungen zu gratulieren. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung auch in diesem Jahr vom „TSV-Trio“ Klaus Friedrich, Helmut Franz und Siggie Müller.

Zunächst stand die Ehrung der ehrenamtlich Tätigen auf dem Programm. Mit der Verdiensturkunde Bronze wurden Tom Deigner, Steffen Holzwarth, Stefan Müller und Helmuth Klipsch ausgezeichnet.

Für ihre großen Verdienste wurde Ilse Link zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 1963 im Verein, wurde Ilse Link bereits in der Vergangenheit mehrfach vom TSV, der Stadt und dem WLSB für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Unter anderem war sie mehr als 20 Jahre Mitglied des Ältestenrates und auch dessen stellvertretende Vorsitzende. Ebenfalls seit mehr als 20 Jahren ist Ilse Link die verantwortliche Organisatorin der TSV-Seniorinnengruppe.

Traditionell wurden im Anschluss zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Insgesamt 36 Mitglieder erhielten für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft Treueurkunden Silber und Gold.

Neben den Funktionären und Jubilaren wurden auch in diesem Jahr viele Sportler für ihre herausragenden Leistungen 2018 ausgezeichnet. Aktive der Abteilungen Badminton und Basketball und insbesondere auch die Leichtathleten waren sehr erfolgreich. Insgesamt sieben Mal wurden Sportler mit der Verdiensturkunde Gold geehrt.

Neben den genannten Ehrungen wurde auch zwei langjährig engagierten

TSV'lern für ihr außerordentliches Engagement gedankt. Unter anderem nach über 40 Jahren als Übungsleiterin und 20 Jahren als GTT-Abteilungsleiterin übergab Heidrun Krähling ihre ehrenamtlichen Aufgaben in andere Hände. Neue Abteilungsleiterin ist nun Cornelia Ziegler. Für seine 10-jährige Tätigkeit als hauptamtlicher Geschäftsführer wurde auch Jan Bodmer der Dank der Vorstandschaft ausgesprochen. Neben dieser Tätigkeit ist Bodmer in der Basketball-Abteilung ehrenamtlich sehr aktiv. Zudem erhielt David Pinna für die „geistesgegenwärtige Rettung des TSV-Vereinsheims“ mit einem Augenzwinkern die Verdienstnadel in Bronze. Der Pächter hatte im vergangenen Jahr einen Küchenbrand im Nu gelöscht und damit schlimmeres verhindert.

So war die Ehrungsmatinee erneut eine rundum gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch im Jahr 2020 ein fester Bestandteil des TSV-Terminkalenders werden wird.

## DIE EHRUNGEN IM EINZELNEN:

### EHRUNGEN DER FUNKTIONÄRE:

#### VERDIENSTURKUNDE BRONZE:

Tom Deigner (Badminton), Steffen Holzwarth (Basketball), Stefan Müller (Indiaca), Helmuth Klipsch (Tischtennis)

#### EHRUNGSMITGLIEDSCHAFT:

Ilse Link



Viele Gäste waren der Einladung zur Ehrungsmatinee gefolgt.



Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde Ise Link zum Ehrenmitglied ernannt.



Steffen Holzwarth (links) und Stefan Müller (Mitte) erhielten von Günter Krähling die Verdiensturkunde Bronze.



Die Geehrten für 25 Jahre TSV-Mitgliedschaft.



Seit 40 Jahren TSV-Mitglied.

**TREUEHRUNGEN:**

**TREUEURKUNDE SILBER FÜR 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:**

Brigitte Bartenstein, Thomas Bartenstein, Claudia Bauer, Corinna Birk-Braun, Jürgen-Florian Dangel, Thomas Grimm, Kelly Harnack, Kerstin Hart, Ursula Hein, Dorothee Hesse, Andrea Ihle, Toni Kaya, Gabriele Knoll, Jacqueline Knoll, Nathalie Knoll, Andreas Oelschläger, Harald Sauter, Ulrich Stroh, Stephanie Teichmann, Marlene Wagner

**TREUEURKUNDE GOLD FÜR 40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:**

Martina Baz, Hannelore Lang, Jürgen Melzl, Karl-Heinz Menrath, Bernd Röder, Berit Wagner, Karl-Heinz Wessling

**TREUEURKUNDE GOLD FÜR 50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:**

Günther Bentele, Christa Dörr, Maria Herrlich, Anna Schadt, Brigitte Schmidchen, Helga Weeber, Peter Westram, Isolde Wöhrle

**TREUEURKUNDE GOLD FÜR 60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT:**

Klaus Strobl



Ein halbes Jahrhundert dem TSV treu.



Klaus Strobl (Mitte) ist seit 60 Jahren im TSV.



Sylvia Hirsch und Andreas Schuch von der Badminton-Abteilung, eingeholt von Günter Krähling und Edgar Springer.



Die Verdiensturkunde in Bronze für unsere Leichtathleten.

**EHRUNGEN DER SPORTLER:**

**BADMINTON**

**(VERDIENSTURKUNDE SILBER):**

Andreas Schuch (1. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Herren-doppel)

Sylvia Hirsch (2. Platz Baden-Württembergische Meisterschaften Einzel/Mixed)

**BASKETBALL**

**(VERDIENSTURKUNDE BRONZE):**

Jan Bodmer, Tamara Aberle, Meryem Barman, Lesley Cox, Melanie Deisch, Kathrin Diehl, Jasmin Gailing, Nicole Glöckler, Melanie Gschweng, Patricia Hillgardt, Larissa Holzwarth, Sandra

Loncar, Amina Nogueira do Amaral, Sina Stähle, Louisa Telahr, Verena Wangler, Mara Weber (jeweils 1. Platz Landesliga und Bezirkspokalsieg)

**LEICHTATHLETIK**

**(VERDIENSTURKUNDE BRONZE):**

Lamin Camara (Männer, Baden-Württembergische Meisterschaften, 3. Platz 4x200m & 4x400m)

Lisa Durian (Frauen, Regionalmeisterschaften, 1. Platz 7-Kampf Mannschaft)

Saskia Herzig (U20, Regionalmeisterschaften, 1. Platz Speer)

Tabea Tempel (U18, Baden-Württembergische Meisterschaften, 3. Platz 4x100m Mannschaft)

**LEICHTATHLETIK**

**(VERDIENSTURKUNDE SILBER):**

Luisa Barth (U20, Deutsche Meisterschaften, 4. Platz 4x400m)

Hans Borkowski (Senioren M70, Deutsche Meisterschaften, 4. Platz Halbmarathon)

Daniela Daubner (Frauen, Baden-Württembergische & Süddeutsche Meisterschaften, 1. Platz 400m & 3. Platz 4x400m)

Florian Fröhlich (Männer, Süddeutsche Meisterschaften, 1. Platz 4x400m)

Kai Gellert (Senioren M70, Baden-Württembergische Meisterschaften, 1. Platz Speer & 10-Kampf Mannschaft)

Lena Jünk (Frauen, Süddeutsche Meisterschaften, 3. Platz 4x400m)

Julian Lamatsch (Männer, Süddeutsche Meisterschaften, 1. Platz 4x400m)

Anna Merscher (Frauen, Süddeutsche Meisterschaften, 3. Platz 4x400m)

Götz Noller (Senioren M45, Württembergische Meisterschaften, 1. Platz Kugel Halle & Stadion)

Marie Weller (U20, Deutsche Meisterschaften, 4. Platz 800m & 4x400m)

**LEICHTATHLETIK**

**(VERDIENSTURKUNDE GOLD):**

Günter Gerke (Senioren M70, Deutsche Meisterschaften, 1. Platz 10000m)

Reinhold Keller (Senioren M75, Deutsche Meisterschaften, 1. Platz Hochsprung & 2. Platz Speer)



Die Basketball-Damen: Bezirkspokalsieger und Aufsteiger in die Oberliga.



*Ehrungen mit der Verdiensturkunde in Silber für die Abteilung Leichtathletik.*



*Fabian Lafrenz (links), Günter Gerke (2.von links) und Jonas Winkler (2. von rechts) erhielten die Verdiensturkunde in Gold.*

Michael Kimmann (Senioren, Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Halbmarathon Mannschaft)

Fabian Lafrenz (Senioren, Deutsche Meisterschaften, 3. Platz Einzel + 2. Platz Halbmarathon Mannschaft)

Simone Schwab (Senioren, Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Halle & 3. Platz Stadion Dreisprung)

Joachim Stehle (Senioren M50, Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Halbmarathon Mannschaft)

Jonas Winkler (U18 + 23 (400m), Paralympics Weltmeisterschaft, 4x Weltmeister 100m, 200m, 400m, Weitsprung.)

*Uwe Sauerbrey*

## **JONAS WINKELER ALS NACHWUCHSSPORTLER DES JAHRES 2018 AUSGEZEICHNET**

Mitte März versammelten sich wieder zahlreiche Sportlerinnen, Sportler und Vereinsfunktionäre im Kornenzentrum. Das konnte nur eines bedeuten – die Sportlerehrung der Stadt Bietigheim-Bissingen stand an. 305 Sportler und Funktionäre wurden vom Oberbürgermeister Jürgen Kessing und dem Sportamtsleiter Stefan Benning für ihre Verdienste und Leistungen im Jahr 2018 geehrt. Unter den vielen zu Ehrenden befanden sich auch zahlreiche TSV-Sportler und -Funktionäre, die mit Bronze-, Silber- oder Goldmedaillen ausgezeichnet wurden.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Vereins-Funktionäre für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Darunter die TSV'ler Simone Bitz (Abteilungsleiterin Badminton), Peter Knoll (Vorstand für Verwaltung und Finanzen),

Andreas Schuch (stellv. Abteilungsleiter Badminton, Verbands-Schiedsrichter), Markus Schmudde (Verbandsschiedsrichter, internationaler Schiedsrichter Badminton), Thomas Riegraf (sportlicher Leiter und stellvertretender Abteilungsleiter Leichtathletik) und Asmus Volkart (Abteilungsleiter Basketball, Vorsitzender der BG Tamm-Bietigheim).

Wie bereits in den letzten Jahren wurden zahlreiche Handballspielerinnen und -spieler der SG BBM ausgezeichnet. Unter anderem wurden Lotta Gerstweiler und Melanie Walter in den Nachwuchskader und Kim Braun in den Perspektivkader des Deutschen Handball-Bundes aufgenommen. Die weibliche B-Jugend sicherte sich durch die Deutsche Vizemeisterschaft die Silbermedaille. Die männliche B-Jugend wurde Baden-

Württemberg-Pokal-Sieger und erhielt dafür Bronze. Für den Vizemeistertitel in der 1. Bundesliga erhielt die Damemannschaft die Silbermedaille.

Die Sportlerinnen und Sportler der LG Neckar Enz erhielten für die zahlreichen Bestplatzierungen bei Wettkämpfen die entsprechenden Ehrungen. So sicherten sich Marie Weller und Luisa Barth für ihre Leistungen bei den Deutschen U20-Meisterschaften die Bronzemedaille. Kai Gellert erhielt für die Ergebnisse bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Speerwurf und Zehnkampf die Bronzemedaille. Bei den Süddeutschen Meisterschaften sicherten sich Daniela Daubner, Lena Jünk und Anna Merscher den 3. Platz über 4x400 m. Julian Lamatsch und Florian Fröhlich holten in der gleichen Disziplin



Sportamtsleiter Stefan Benning (rechts) und Oberbürgermeister Jürgen Kessing (links) ehren Peter Knoll, Thomas Riegraf, Simone Bitz und Asmus Volkart (v.l.n.r.) für die langjährige Vereinsarbeit im TSV.



Jonas Winkeler freut sich über seine Auszeichnung als Nachwuchssportler des Jahres.

den Titel. Götz Noller erhielt für den Titel Seniorenmeister im Kugelstoßen die Bronzemedaille. Für ihre Platzierungen beim Halbmarathon der Altersklasse M70 wurden Günter Gerke (Vizemeister) und Hans Borkowski (4. Platz) mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Die Silbermedaille erhielt Reinhold Keller für seine hervorragenden Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse M75 und Simone Schwab für den Titel als Vizemeisterin im Dreisprung bei den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse M40. Fabian Lafrenz, Michael Kimmann und Joachim Stehle erreichten beim Halbmarathon in der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse M50 den zweiten Platz und erhielten ebenfalls Silber.

Die Wahl der Mannschaft des Jahres 2018 fiel auf die Handballer der SG BBM. Diese sicherten sich im Vorjahr den Titel als Vizemeister in der 2. Bundesliga und schafften einen hervorragenden Aufstieg in die erste Bundesliga.

Jonas Winkeler vom TSV 1848 Bietenheim e.V. (Abteilung Leichtathletik) wurde mit dem Titel „Nachwuchssportler des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Winkeler sicherte sich bei den Parajugend-Weltmeisterschaften in Irland in den Disziplinen 100m, 200m, 400m

und Weitsprung den 1. Platz. Zusätzlich schaffte er es auch, bei zahlreichen Deutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften ganz oben auf dem Treppchen zu stehen.

#### DIE AUSGEZEICHNETEN SPORTLER IM ÜBERBLICK:

##### SG BBM, BRONZEMEDAILLE:

Anna Aurenz, Jona Bader, Leon Baric, Gianina Bianco, Elias Castiello, Rosaria Cotardo, Celine Effinger, Jan Fehnl, Lea Fischer, Brian Frank, Mika Gackenhaimer, Timo Haas, Vincent Hummel, Vivian Igbokwe, Finn Kienzle, Lena Klingler, Marvin Kohler, Martin Lübke, Noah Matusik, Lukas Mittag, Paul Peregovits, Magdalena Probst, Lucas Reich, Jana Scheib, Marc Schneider, Carina Sommer,

Paul Theodor Sparmann, Julia Symanzik, Lukas Urban, Janis Weber, Jonas Weller, Leif Wiederhöft, Levin Wilhelm

##### SG BBM, SILBERMEDAILLE:

Joelle Arno, Laura Aurenz, Meike Becker, Mia Biltoft, Kim Braun, Dinah Eckerle, Lotta Gerstweiler, Nina Gottschalk, Fabiene Hege, Noemi Hoefs, Hannah Hönig, Mille Hundahl, Ines Ivancok, Helena Jooß, Ellen Karpf, Rena Keller, Luana Klopfer, Nina Kranich, Karolina Kudlacz-Gloc, Alina Kynast, Anna Kynast, Antje Lauenroth, Anna Loerper, Angela Malestein, Nina Müller, Susann Müller, Kim Naidzinavicius, Leonie Patorra, Nicole Roth, Charris Rozemalen, Valentyna Salamakha, Luisa Schulze, Martine Smeets, Maura Visser, Melanie Walter, Tess Wester, Fie Wolle, Cecilie Woller



Die Leichtathleten des TSV waren bei der Sportlerehrung der Stadt zahlreich vertreten und wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet.



Für ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga im Jahr 2018 wurden die Herren der SG BBM bei der diesjährigen Sportlerehrung mit dem Titel „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet.

**TSV-LEICHTATHLETIK,  
BRONZEMEDAILLE:**

Luisa Barth, Hans Borkowski, Daniela Daubner, Florian Fröhlich, Kai Gellert, Günter Gerke, Lena Jünk, Julian Lamatsch, Anna Merscher, Götz Noller, Marie Weller

**TSV-LEICHTATHLETIK,  
SILBERMEDAILLE:**

Reinhold Keller, Fabian Lafrenz, Michael Kimmann, Simone Schwab, Joachim Stehle

**NACHWUCHSSPORTLER DES JAHRES:**  
Jonas Winkeler (Abteilung Leichtathletik)

**MANNSCHAFT DES JAHRES:**

SG BBM Männer: Jan Asmuth, Gerdas Babarskas, Paco Barthe, Dominik Claus, Jan Döll, Domenico Ebner, Max Emanuel, Panagiotis Eriopoulos, Jonathan Fischer, Robin Haller, Felix König, Jonas Krautt, Martin Marcec, Jürgen Müller, Patrick Rentschler, Christian Schäfer, Valentin Schmidt, Nikola Vlahovic

**EHRENAMTLICHE VEREINSMIT-  
ARBEITER, BRONZEMEDAILLE:**

Peter Knoll (Vorsitzender für Verwaltung und Finanzen), Thomas Riegraf (Abteilung Leichtathletik), Andreas

Schuch (Abteilung Badminton), Simone Bitz (Abteilung Badminton), Markus Schmutde (Abteilung Badminton)

**EHRENAMTLICHE VEREINSMIT-  
ARBEITER, SILBERMEDAILLE:**

Asmus Volkart (Abteilung Basketball)

Der TSV gratuliert allen geehrten Funktionären, Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2019!

Text: Meike Ziehm  
Fotos: Wolfgang Grünewald



Neu: auch für kleine  
Gewerbebetriebe

## Höchstleistung für Mieter

bei der **Mitgliederberatung** mit Rechtsschutz

Hilfe bei Mietvertrag, Kündigung, Nebenkostenabrechnung, Mieterhöhung und Heizproblemen

### Rechtsberatung nach Terminvereinbarung

Beratungsbüro im Bahnhof Bietigheim-Bissingen (1.Stock)

**Geschäftsstelle:**

Mo bis Do: 9 -16 Uhr und Fr: 9 -14 Uhr  
Asperger Str. 19 · 71634 Ludwigsburg

**Tel. 07141 928071**

Fax 07141 920978

Vorsitzender: Dr. Eckart Bohn

**DMB**  
**MIETER**  
**BUND**

für Stadt und Kreis  
Ludwigsburg e.V.

[www.mieterbund-ludwigsburg.de](http://www.mieterbund-ludwigsburg.de)



*Kraft und Geschicklichkeit ...*



*... sind beim Aufbau gefragt.*

## 50. WALDFEST: GOLDENE HOCHZEIT IM FORST

50 Jahre hält sie nun schon, die Ehe zwischen dem TSV Bietigheim und dem Bietigheimer Forst. Dabei flammt die innige Beziehung jedes Jahr nur für drei Tage auf (zuzüglich eines mehrtägigen Zuschlags für Auf- und Abbau). Selbst das „Fremdgehen“ des TSV, als aufgrund der Eichenprozessionsspinner an den Dreschschuppen ausgewichen werden musste, verzieh der Bietigheimer Forst ohne Klagen. Der

gemeinsamen Verbundenheit tat dies keinen Abbruch und auch in diesem Jahr werden wieder tausende Besucher die Beziehung - nicht nur am Holzkohlegrill - aufflammen lassen.

Ob sich die damaligen Initiatoren im Vorfeld darüber bewusst waren, was für eine Erfolgsgeschichte sie mit dem ersten Waldfest anstoßen würden, ist nicht bekannt.

Vom Abteilungsfest der Handballer entwickelte sich ein vereinsübergreifendes TSV-Event, das seinen festen Platz in vielen Terminkalendern hat. In diesem Jahr gibt es die 50. Ausgabe des Waldfestes vom 27. bis 29. Juli und erneut wird eine Vielzahl von Gästen (und Gratulanten) erwartet. Die ersten Vorbereitungen sind bereits angelaufen und das Organisationsteam steckt mitten in den Planungen zum

[www.zebo.biz](http://www.zebo.biz)

Senker  
Spiralbohrer  
Zentrierbohrer  
Stufenbohrer  
NC-Anbohrer



**Präzisionswerkzeuge**  
**Hermann Pfisterer GmbH**

Jubiläumsevent. Natürlich soll es zum 50. Waldfest auch einige „Specials“ geben. Was genau geplant ist, wird allerdings noch nicht verraten. Geschäftsführer Jan Bodmer ist voller Vorfreude auf das 50. Waldfest und hofft, wie in den vergangenen Jahren, auch zum Jubiläum auf die große Unterstützung der TSV-Familie: „Die vielen ehrenamtlichen Helfer halten unser Waldfest am Leben und haben in den letzten Jahren ein echtes Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Wir freuen uns aber auch immer wieder

darauf, neue Unterstützer einzubinden. Wir haben beim Auf- und Abbau, beim Getränkeauschank und an der Essenausgabe noch einige freie Plätze. Ein Einsatz ist also noch überall möglich.“

Wer die einzigartige Waldfest-Atmosphäre auch hinter den Kulissen erleben möchte, ist als Helfer herzlich willkommen. Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an alle Freunde, Mitglieder und Sportler sämtlicher Abteilungen des TSV: meldet Euch als freiwillige Helfer und unterstützt

das TSV-Waldfest mit Eurem Einsatz, damit es auch im Jubiläumsjahr wieder ein gelungenes Event wird.

Freiwillige dürfen sich bei der TSV-Geschäftsstelle melden, telefonisch unter 07142 43561 oder per E-Mail an [info@tsvbietigheim.de](mailto:info@tsvbietigheim.de). Das Organisationsteam freut sich über jede helfende Hand!

*Uwe Sauerbrey*



Zufriedene Grillmeister.



Neue Helfer sind herzlich willkommen.



Auch für die Kinder ist was geboten.

# weller AUTOMOBILE

...bewegt seit 1922

**W** Berliner Str. 40  
Bietigheim-Bissingen

**W** Geisinger Str. 55  
Bietigheim-Bissingen

**W** Marbacher Str. 69  
Ludwigsburg

**W** Schorndorfer Str. 172  
Ludwigsburg

[www.weller-automobile.de](http://www.weller-automobile.de)



Sei dabei im TSV-Team beim Pferdemarktumzug 2019!

## PFERDEMARKTUMZUG 2019 – DABEISEIN IST ALLES!

Wie in den Vorjahren, so wird der TSV auch im Jahr 2019 beim Pferdemarktumzug mit einem eigenen Festwagen durch die Straßen der Altstadt rollen.

Daher unsere Bitte: Präsentiert Eure Sportart und unterstützt Euren Verein bei diesem einzigartigen Event! Alle TSV'ler – egal welchen Alters – sind dabei herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Der diesjährige Pferdemarktumzug findet am Montag, 2. September 2019 ab 14.00 Uhr statt. TSV-Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Talstraße Bietigheim, zwischen Kaufland und Intersport.

Bitte zieht Eure typische Wettkampfkleidung (Trikot, Gymnastikanzug etc.) an und bringt ein entsprechendes Sportgerät (Tennisschläger, Basketball, etc.) mit.

Wie immer sind alle Teilnehmer nach dem Umzug in der TSV-Pfeilerschenke auf eine rote Wurst und ein Getränk eingeladen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

*Uwe Sauerbrey*



## SolvisMax - Das Allround-Talent

Minimaler  
Platz!  
Maximale  
Effizienz  
und Hygiene

**NOACK**

HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHOFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN  
TEL. 07142/51532

[www.t-noack.de](http://www.t-noack.de)



Der „Wettkampfbereich“.



Harald Eigel, Hubert Funk und Peter Knoll (von links) im neuen Lagerbereich auf der Fläche der ehemaligen Kegelbahn.

## PFEIL STATT KUGEL IM VEREINSHEIM

Seit vergangenem Herbst heißt es im TSV-Vereinsheim „180“ statt „Alle Neune“. In der ehemaligen Heimat der Kegelbahnen wurden die Kugeln gegen Dartpfeile getauscht. Hier haben inzwischen die Behinderten Sportfreunde (BSF) Bietigheim ihre Trainingsstätte eingerichtet und dem Untergeschoss neues Leben eingehaucht. Durch die Stilllegung der Kegelbahnen und den Umzug der Geschäftsstelle ins SportQuadrat war es ruhiger geworden im Eingangsbereich des Vereinsheims. Unter der Federführung von Hubert Funk wurden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten geplant, geprüft und diskutiert. Letztlich traf der Pfeil der BSF bei den TSV-Verantwortlichen voll ins Schwarze und beide Seiten freuen sich über die gelungene Kooperation.

TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer: „Aus wirtschaftlichen Gründen und mangels verfügbarer Ersatzteile war die Schließung der Kegelbahnen leider unvermeidlich. Deshalb haben wir nach einer anderweitigen Nutzungsmöglichkeit gesucht und sind froh, mit unseren Räumlichkeiten den Sport in Bietigheim aktiv unterstützen zu können.“ Auch der BSF-Vorsitzende Peter Schöneich ist glücklich, nach langer Suche end-

lich eine geeignete Trainingsstätte in Bietigheim gefunden zu haben. Vorher waren die Dartspieler in einem rund 30 Quadratmeter großen Lagerraum im Industriegebiet von Tamm aktiv. Von optimalen Bedingungen war dieser jedoch weit entfernt.

Auf den Flächen der ehemaligen Kegelbahn gibt es nun wesentlich mehr Raum und Entfaltungsmöglichkeiten für die insgesamt 26 Vereinsmitglieder, obwohl sie lediglich einen Teilbereich nutzen. Die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten sind nun deutlich verbessert. Insgesamt stehen derzeit sechs Dartbretter zur Verfügung, davon zwei elektronisch. Eine Erweiterung ist bereits geplant.

Bevor die ersten Pfeile durch das TSV-Heim fliegen konnten, musste allerdings zunächst Hand angelegt werden. So investierten die BSF in Abstimmung mit Hubert Funk viele Arbeitsstunden, um die Kegelstube und die Kegelbahnen in Eigenregie entsprechend umzubauen. Im Bereich der Kegelbahnen wurden die beweglichen Wände ausgebaut und quer zu den ursprünglichen Bahnen versetzt. Dies schafft eine Abtrennung zwischen

dem „Dartbereich“, der nur einen kleinen Teil der gesamten Kegelbahnfläche einnimmt, und einer großzügigen Lagerfläche, die weiterhin dem TSV zur Verfügung steht. In Kürze werden hier noch weitere Baumaßnahmen aus Brand- und Schutzgründen durchgeführt werden.

Im Vorraum der ursprünglichen Kegelbahnen haben sich Peter Schöneich und sein Team neben der Kegelstube einen weiteren Thekenbereich eingebaut, der für Bewirtungen beim Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt werden kann. Insgesamt nehmen die BSF mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Ein Team tritt dabei in der Spielklasse mit Hörenden an, zwei weitere Teams werfen die Pfeile in den Klassen des Behinderten- bzw. Gehörlosensportverbandes - und das mit beachtlichem Erfolg. So gewannen die BSF bereits mehrfach deutsche Meistertitel und können eine beachtliche Anzahl von Pokalen präsentieren.

Neben dem sportlichen Erfolgen liegt das Vereinsinteresse aber auch auf der Inklusion mit Hörenden. So sind nicht nur gehörlose Sportler für die BSF aktiv, sondern die Dartspieler treten auch mit einer „gemischten“ Mannschaft von Hören-



Die TSV'ler folgten der Einladung der BSF-Mannschaft in die neuen Räumlichkeiten.

den und Gehörlosen an. Hörende Spieler können allerdings nicht in den Spielklassen des Behinderten- bzw. Gehörlosensportverbandes eingesetzt werden.

Beim Heimspiel gegen Urbach besuchten die TSV-Vorstände Peter Knoll und Harald Eigel die BSF und machten sich zusammen mit Geschäftsführer Jan Bodmer und Hubert Funk einen Eindruck von den Räumlichkeiten beim Wettkampf. Natürlich griffen die TSV'ler auch selbst zum

ungewohnten Sportgerät und versuchten sich im Darts.

Wer nun ebenfalls Lust bekommen hat, mal den Pfeil in die Hand zu nehmen oder einfach nur neugierig geworden ist, ist bei den BSF herzlich willkommen. Dabei spielt es keine Rolle, ob gehörlos oder hörend. Auch alle Altersklassen sind gern gesehen. Ein barrierefreier Zugang soll in Kürze realisiert werden. In der Regel finden die Trainingsabende donnerstags im

TSV-Heim statt - daher einfach mal reinschauen oder sich direkt mit den BSF in Verbindung setzen:

Peter Schöneich (1. Vorsitzender)  
[peterschoeneich@gmx.de](mailto:peterschoeneich@gmx.de)

Frank Schuh (2. Vorsitzender)  
[Frank.Schuh6@web.de](mailto:Frank.Schuh6@web.de)

*Uwe Sauerbrey*



TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer beim Darts.



Im Vorraum der Kegelstube wurde ein neuer Thekenbereich eingerichtet.

## CARLO PINNA WIRD 70

Carlo Pinna nähert sich seinem 70. Geburtstag. Er blickt an der Seite seiner tüchtigen Frau Rossana, einer gebürtigen Italienerin aus Livorno, auf ein vielseitiges, arbeitsreiches Leben zurück.

Mit drei Geschwistern ist er in Argentinien, in La Plata geboren und südlich von Buenos Aires in Coronel Pringles aufgewachsen und bis zu seinem 12. Lebensjahr dort zur Schule gegangen. Von Argentinien ging er 1962 ins heimatliche Sardinien zurück und danach 1965 nach Deutschland zu seinem Vater, der seit 1964 bei der hiesigen DLW beschäftigt war. Carlo, damals 15 Jahre alt, arbeitete bei der Firma SWF, 6 Monate lang.

Interessante Jahre erlebte Carlo Pinna, bis er knapp 19 Jahre alt war bei der hiesigen Metzgerei Dietz. Dort arbeitete er hart, wurde aber gut versorgt mit Essen und mietfreiem Wohnen. Dort lernte er die deutsche Sprache. Nebenbei spielte Carlo Pinna Keyboard und hobbymäßig Fußball.

1969 ging er bei der Firma Kurz arbeiten, wo er seine Rossana kennenlernte, sie kam 1964 mit ihrer Schwester nach Deutschland zu den Eltern, die schon seit 1960/61

in Deutschland lebten. Sie besuchte die italienische und deutsche Schule.

Carlo Pinna war danach selbstständig in der Isolierungsbranche. Seine Frau Rossana arbeitet erst in einer Buchbinderei, danach bei der Firma Großmann, Lederwaren. Sie ist eine gewandte Stepperin und hat viel genäht.

1971 wurde erst Verlobung und 1972 Hochzeit gefeiert. In Untermberg begannen 1987 bis 1991 die ersten Wirtstätigkeiten. Sie half Carlos im Wirtschaftsbetrieb und führte das Schriftliche.

Der mutige Einstieg beim TSV begann im Januar 1992, und setzte sich in steiler Entwicklung über 25 Jahre bis Dezember 2016 fort.

Die Pächterwohnung wurde 1996 an das Vereinsheim angebaut, was sich als äußerst vorteilhaft erwies. Turnusgemäße Einbruchsversuche blieben danach aus.

Familie Pinna zog in die Pächterwohnung mit 3 Kindern und steigerte sich dank großen Einsatzwillen und typisch schwäbischen Eigenschaften mit Fleiß und Können, zu einem beachtlichen Niveau.

Mit den Pinnas bewährte sich das TSV-Heim bei Sitzungen, Jubiläen, Vereinsfestivitäten. Genauso gefragt für öffentliche und private Feiern. Die sehr schöne Gartenwirtschaft eingegrünt – sogar mit Palmen – bewährte sich vorbildlich. Carlo und Rossana haben an ihrem Beruf großen Gefallen gefunden. Nichts war ihnen zu viel. Bienenfleißig!

Carlos Leibspeise blieb jedoch in all den Jahren Rostbraten nach schwäbischer Art, mit hauptsächlich argentinischer Fleischqualität.

Carlo und Rossana Pinna leben heute in Freiberg und möchten gerne wieder nach Bietigheim-Bissingen ziehen. Ein geeignetes Zuhause muss noch gefunden werden. Seine Frau Rossana sehnt sich danach.

Der TSV dankt Rossana und Carlo Pinna für ihre langjährige Treue, das harmonische Miteinander und die vorbildliche Bewirtung ihrer Gäste. Der TSV ist stolz auf das so zuverlässige Paar und wünscht Ihnen im verdienten Ruhestand alles Gute, vor allem gesunde Jahre.

*Hans Noller*



*Der sardische Argentinier Carlo Pinna mit seiner Frau Rossana Mannucci-Pinna glänzten über 25 Jahre als TSV-Vereinsheimwirte.*



Gerd Keller (hinten rechts) hat den TSV'lern seine Weine vorgestellt.



Für „Nachschub“ wäre gesorgt gewesen.

## TSV-WEINPROBE 2018 BEI WEINBAUER GERD KELLER

Das Weingut des Weinbauers Gerd Keller im Herzen des Kirchbachtals war das Ziel der letztjährigen Weinprobe des TSV Bietigheim. Die Teilnahme an der mittlerweile traditionellen Weinprobe ist offen für alle Mitglieder und die Kapazitätsgrenze des Weinguts mit 80 Gästen war schnell erreicht. Schade für die vielen Interessenten, die nicht mehr teilnehmen konnten.

Mit zwei Bussen erreichte die Gruppe ihr Ziel in Niederhaslach. Begrüßt wurden die TSV'ler mit einem „Hirsch“, einem spritzigen Perlwein. Weinbauer Gerd Keller verzichtete auf die sonst übliche Führung, da die meisten Gäste erfahrene Weintrinker sind und die Logistik zu schwierig geworden wäre. Der TSV-Vorsitzende Günter Krähling freute sich auf einen unterhaltsamen Abend und dankte dem leider verhinderten Organisator Uwe Sauerbrey, der auch dieses Jahr wieder eine gute Wahl für das Weingut getroffen hatte.

Nach dem „Graßdackel“, einem würzigen Riesling, sorgte ein Vesperteller für eine solide Grundlage. Die meisten Weine bei Gerd Keller tragen etwas ungewöhnliche Namen, die teils auf Familienmitglieder zurückgehen. „Hannah“,

ein trockenes Weißweincuvée, oder „Mia Blaufränkisch“ sind benannt nach Nichte und Tochter. Bei „Badkap“, einem Muskattrollinger, „Bruddler“, „Rambaß“ oder „Geigenspiel“, einem trockenen Rotweincuvée vom Geigersberg, musste man sich die Namensdeutungen oft selbst erschließen.

Mit fortschreitendem Abend stieg die Lautstärke im kleinen Weingut immer weiter an und Gerd Keller hatte Mühe, sich stimmlich durchzusetzen. Mit der Vielfalt seiner Weine hatte er aber den Geschmack der meisten getroffen. Und

da der Einfachheit halber nach der „Aufwärmphase“ die Weinflaschen direkt auf die Tische gestellt wurden, hatte jeder Gast die Möglichkeit, „seinen“ Lieblingswein ausgiebig zu probieren.

Pünktlich um halb elf standen die Busse zur Abholung bereit - viel zu früh, wie immer, wenn die Stimmung gerade am besten ist. Die Mitglieder des TSV Bietigheim freuen sich schon jetzt auf die nächste Weinprobe, auf neue unterhaltsame Gespräche und denkwürdige Begebenheiten.

Günter Krähling



Volles Haus – die Weinprobe war bis auf den letzten Platz ausgebucht.



Das Team vom Weingut GA Heinrich freut sich auf die TSV-Gäste.

## TSV-WEINPROBE 2019 BEIM WEINGUT GA HEINRICH

Auch im Jahr 2019 organisiert der TSV für seine Mitglieder eine Weinprobe. Ziel ist in diesem Jahr das Weingut GA Heinrich in Heilbronn.

Das Traditionsweingut versteht die Weinproduktion als Handwerk und nicht als Industrieproduktion. Ergebnis des traditionellen Weinausbaus aus 12ha Reben sind keine "gemachten" Weine, die den Geschmack der Masse treffen müssen, sondern filigrane herkunftsbezogene Naturprodukte, die oft Zeit benötigen um sich zu entfalten und mit denen man sich teilweise auch beschäftigen muss, um sie umfassend zu erkunden.

Auf eine solche Erkundung laden wir unsere Mitglieder am Freitag, 8. November 2019 ein. Neben einer 6er-Weinprobe mit Wasserbegleitung erwarten die Teilnehmer auch ein Vesperbuffet sowie eine Kellerführung.

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt die gemeinsame An- und Abreise mit einem Reisebus, der mehrere Haltestellen im Stadtgebiet anfährt. Beginn der Veranstaltung in Heilbronn ist um 18.00 Uhr, gegen 22.30 Uhr ist die Rückfahrt geplant.

Der Gesamtpreis für die Teilnahme (inkl. Busfahrt) beträgt 30,00 Euro pro Person.

Anmeldungen (nur für Mitglieder) nimmt die Geschäftsstelle entgegen. Hier gibt es auch nähere Informationen zu den genauen Abfahrtszeiten.

Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Text: Uwe Sauerbrey  
Fotos: Weingut GA Heinrich



Die Weine sind bereits vorbereitet.



Natürlich herzlich!

Unsere Malerarbeiten  
kommen von  
**Herzen!**

**Riegraf**  
Maler werkstätte

Telefon: (0 71 42) 5 52 34  
Internet: [www.maler-riegraf.de](http://www.maler-riegraf.de)

Starenweg 1 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Hatten Spaß mit den Besuchern: Svenja Schelling, Celina Seelinger und Jule Westram (von links).



Die Besucher ließen sich vom kühlen Wetter nicht abschrecken.

## TSV TROTZT KÜHLEM WETTER AM OSTERBRUNNENFEST

Ostern ist eine der schönsten Zeiten des Jahres. Von Ostereier anmalen bis hin zum Suchen der Schokoladeneier – hier ist für Jeden etwas dabei. Zwischen den herrlich geschmückten Brunnen der Altstadt in Bietigheim gab es dieses Jahr am zweiten Sonntag im April wieder zahlreiche Stände beim Osterbrunnenfest. Trotz schlechter Wetterprognosen

war der TSV 1848 Bietigheim e.V. mit einem tollen Angebot für Groß und Klein vertreten.

Der TSV-Stand lockte durch bunte Luftballons und einem Tisch mit verschiedenen Fühlkisten. So zögerten die kleinen und großen Kids nicht lange und griffen mit ihren Händen mutig in die dafür vor-

gesehenen Löcher. So freuten sie sich über weiche Inhalte wie Schwämme oder Watte und erschraken über die Kiste mit dem piksenden Stroh. Damit niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste, gab es für die tapferen Kids leckere Bonbons und Traubenzucker.

*Celina Seelinger*



Auch Geschäftsführer Jan Bodmer griff mutig in die Fühlkisten.

Optik  
*Weber*

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.  
HÖRGERÄTE.

**Bietigheim**  
Stuttgarter Str. 60  
Buchstr. 10

**Bissingen**  
Kreuzstr. 23

**Besigheim**  
Hauptstr. 4

[www.optik-weber.de](http://www.optik-weber.de)

EIN  
GUTES  
AUGE FÜR  
GUTES AUSSEHEN



Eindrucksvolle Turneinlagen ...

## KINDERJAHRESFEIER: „WINTERZAUBER BEIM TSV“

Über 600 Kinder kamen mit gut 1000 Zuschauern in der Sporthalle am Viadukt zusammen zur Kinderjahresfeier der großen Turnabteilung des TSV Bietigheim. Bei dieser traditionellen Feier am 2. Advent können die Kinder zeigen, was sie in ihren Übungsstunden gelernt und eingeübt haben. Die Zuschauer, überwiegend Eltern und Großeltern, erhalten einen Überblick über das vielfältige Angebot des TSV, das jede Woche von über 700 Kindern in 36 Gruppen vom Eltern-Kind- bis zum Schülerturnen und Jazztanz in 8 Sporthallen im Stadtgebiet mit über 50 Übungsleiterinnen und Helfern genutzt wird.

Günter Krähling, 1. Vorsitzender des TSV, ging in seiner Begrüßung kurz auf die notwendigen Investitionen zur Verbesserung der Sportstätten in der Sportstadt Bietigheim-Bissingen ein. Er bedankte sich bei den verantwortlichen Organisatoren Jannika Haaf und Heidrun Krähling sowie allen Übungsleitern und Helferinnen, die nicht nur die Halle passend für den Winterzauber dekoriert, sondern auch das anspruchsvolle bunte Programm in ihren Gruppen eingeübt hatten.

Den Auftakt machten die 3 – 5-jährigen Kleinkinder, die über und mit Krawat-

ten Skifahren übten. Die „Schneegirls“-Mädchen 1. - 3. Klasse turnte an Bänken, bevor über 40 Kinder der beiden Schülerinnen- und Schülerturngruppen beim Zipfel-Wipfel-Winterhüpfen erste Sprünge an Airtrack und Minitrampolin zeigten. Die vielen Kinder aus den sechs Vorschulgruppen nutzten schleifenverzierte Tauen zu ihrem Weihnachtsmambo.

Ein erstes turnerisches Highlight waren die Geräteturngruppen. Nach dem Auf-

takt mit silbernen Rettungsfolien bewies die Gruppe Maxi I ihr Können beim Bodenturnen. Die Sprünge endeten immer in eindrucksvollen Gruppen-Posen. Die Gerätturnen-Mini-Gruppe kam als Pinguine kostümiert und turnte auf tiefblauem Matten-Eis.

Tänzerische Schwerpunkte in phantasievoller Kostümierung setzten im Folgenden drei Jazztanzgruppen-Auftritte. Die Zumba®-Kids zeigten, dass Zumba® nicht



... und akrobatische Figuren.

nur etwas für Erwachsene ist. Schülerinnen und Schüler aus vier Gruppen der Klassen 1 - 4 rockten mit Matten und Kästchen den Weihnachtsbaum, gefolgt vom Mädchenturnen der 4. - 6. Klasse, die nach „Frozen“ als Snowflakes auftraten. Kostümiert mit Bäckermützen und –schürzen kamen die Kinder und Eltern aus sieben Gruppen in die Halle, rührten mit langen Stäben im Teig und zeigten, wie lustig es in einer Weihnachtsbäckerei zugehen kann.

Zwei turnerische Höhepunkte rundeten das anspruchsvolle Programm ab. Auf dem Airtrack, das mit Hilfe der Spenden von der letztjährigen Kinderjahresfeier angeschafft werden konnte, zeigten die Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse beeindruckende Sprünge mit Salti und Schrauben. Die Mädchen vom Geräteturnen Maxi II verdienten sich als „Silverstars“ mit ihrem turnerisch und choreographisch hochwertigen Auftritt den stürmischen Applaus der begeisterten Zuschauer.

Den Abschluss der Vorführungen bildete traditionell der Übungsleitertanz, bei dem alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen den Zuschauern und ihren Turnkindern zeigten, dass sie nicht nur abwechslungsreiche Übungsstunden leiten können. „Hey, wir wollen die Eisbären seh'n“ war die Musik fürs große Finale, zu dem sich nochmal alle Akteure in der Halle sammelten, tanzten und sich gemeinsam freuten über den gelungenen, kurzweiligen Nachmittag. Danach durften alle vom Nikolaus ihre Geschenke entgegennehmen und mit den Eltern wieder glücklich nach Hause gehen.

Günter Krähling



Die GTT-Übungsleiter bei der Kinderjahresfeier.



Auch die Weihnachtsbäcker waren dabei.



Volles Haus in der Halle am Viadukt.

## TEAMGEIST GEFRAGT BEIM 2PLUS2-WETTKAMPF

„Denkt dran euch immer bei den Kampfrichtern anzumelden, die Zehen bei jedem Element zu strecken und nach der Übung sauber zu stehen.“ - Die TSV-Kids lauschten gebannt den letzten Instruktionen der Übungsleiter vor ihrem 2plus2-Wettkampf, war es doch für viele der allererste Wettkampf überhaupt. Für die kleinsten Turnerinnen und Turner ist der Wettkampf der perfekte Einstieg ins Wettkampfgeschehen. Es werden zwei Geräte geturnt und zwei Team-Aufgaben bewältigt, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Die Sporthalle in Sachsenheim war am vergangenen Wochenende schon früh morgens mit mehr als 150 Kindern gefüllt, die das Einturnen kaum erwarten konnten. Neben den Vereinen aus Münchingen, Schwieberdingen und Ditzingen war der TSV mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter zwischen 6 und 13 Jahren vertreten und nach der kurzweiligen Einturnzeit ging es schon los.

Ob Standwaagen, Hocksprünge oder Schwünge am Barren – die 7 verschiedenen Teams machten sich voller Konzentration an das Turnen ihrer einstudierten Übungen. In diesem Jahr standen für die Jungs Balken oder Boden und Barren auf dem Programm und für die Mädchen Barren oder Sprung und Balken. Nachdem dies erfolgreich geschafft wurde, waren gemeinsam die Team-Aufgaben zu meistern. Für die Jüngeren waren dies „Fliesentransport“ und „Zielwurf“. Beim Fliesentransport mussten die Kinder einen Team-Partner möglichst schnell mit einem Seil zur anderen Seite ziehen. Auf der anderen Seite warteten die weiteren Team-Partner und versuchten schnell wieder zurück zu gelangen. Beim „Zielwurf“ sollte mit 5 Bohnensäckchen auf verschieden große Ziele geworfen werden, um möglichst viele Punkte zu erzielen. Je weiter das Ziel weg war, desto mehr Punkte gab es. Die älteren Kids hatten die Aufgabe, unter-

schiedliche Lauf- und Hüpfvariationen an der Koordinationsleiter zu absolvieren. Die zweite Aufgabe hieß „8er am Männerbarren“. Was in der Vorbereitung noch zu Verwirrung führte, klappte im Wettkampf größtenteils und die Kids schlängelten sich innerhalb von 45 Sekunden von einem Holm zum anderen in der gewünschten 8er-Form. Hier wurde von den Turnerinnen und Turnern viel Konzentration und Kraft verlangt.

Nachdem alle Aufgaben bewältigt und alle Geräte geturnt waren, wurden die Ergebnisse vom Kampfgericht zusammengetragen, um die Sieger zu ermitteln. Kurze Zeit später war es soweit und das Siegetreppchen wurde aufgestellt. Die Aufregung, welche über den Wettkampf hinweg abgenommen hatte, war

wieder im Raum zu spüren. Schließlich wollte jedes Team wissen, welchen Platz es belegt hatte.

So freuten sich die „Lamborghini“ in der männlichen C-Jugend über den 1. Platz und auch „Die magischen Gewinner“ schafften es in der E-Jugend mit dem 2. Platz auf das Treppchen. Auch die weiteren 5 Mannschaften mussten nicht traurig nach Hause gehen, sondern konnten ihre Urkunden stolz ihren Eltern präsentieren. Nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Übungsleitern und Betreuern beglückwünscht wurden, machten sich alle erschöpft, aber stolz und voller Vorfreude auf den nächsten Wettkampf auf den Heimweg.

*Celina Seelinger*



*Aufgeregte TSV'ler vor ihrem 2plus2-Wettkampf.*

# Neues beginnt mit Einrichten!

“ Im Gegensatz zum Möbelkonzern sind wir ganz Familienunternehmen. Dienst am Kunden, Rundum-Service und höchste Beratungskompetenz sind uns wichtig. Von Küchen, über Möbel bis hin zu Wohnaccessoires, bei Hofmeister finden Sie alles für Ihr Zuhause.

**Ihre Nr. 1 im Großraum Stuttgart**“

Ihr Frank Hofmeister,  
Geschäftsführer

## hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim

Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG • Kirchheimer Str. 5 • 74321 Bietigheim-Bissingen

VBH-17108/034\_Akquer



KOMPLETT  
PREIS

189,-\*

BRILLE INKL.  
FULL-HD-GLÄSER  
BIS ± 4/4 DPT.

## REEBOK FREIZEITBRILLE IN IHRER DIOPTRIENSTÄRKE

\* Glasfarbe in Braun und Grau;  
Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

ALS GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT MIT MARKENGLÄSERN NUR € 299,-  
OHNE OPTISCHE VERGLASUNG € 75,-



Hauptstr. 23  
74321 Bietigheim-Bissingen  
[www.optikgrimm.de](http://www.optikgrimm.de)

G R I M M UNITED OPTICS

GERMANY

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Reebok



Die Turnerinnen der Leistungsriegen Maxi I & II zeigen ihr Können.



Philipp Boy, ehemaliger deutscher Kunstturner, tummelt sich ebenfalls im Publikum des DTB-Pokals und bringt die TSV'ler zum Strahlen.

## ENBW DTB-POKAL VOLLER JUBEL, FASZINATION UND ATEMBERAUBENDER ELEMENTE

Die Vorfreude auf den diesjährigen DTB-Pokal in Stuttgart war bei den 13 Mädels aus den Turngruppen des TSV 1848 Bietigheim e.V. riesig – so nahmen doch die besten Turnerinnen der Welt am 17. März 2019 am Turn-Weltcup teil. Die Turnweltspitze wurde von knapp 5000 Zuschauern beim spannenden Wettkampf mit Klatschpappen und tobendem Applaus unterstützt.

Neben der Freude auf die beiden deutschen Turnerinnen Elisabeth Seitz und Kim Bui, warteten alle gebannt auf den Auftritt von Simone Biles. Die Amerikanerin ist mit ihren 22 Jahren bereits mehrfache Olympiasiegerin und 14-malige Weltmeisterin. Mit Doppeldrehungen, Salti und Schrauben zeigte sie beim Wettkampf Leistungen, die selbst ihre Mitstreiterinnen beeindruckte. Jedoch zeigten auch die anderen acht Athletin-

nen ihre Bestleistungen und sorgten für einen spektakulären Wettbewerb. Nach den vier Turngeräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden, setzte sich Biles durch ihre schwierigen Übungen deutlich an der Spitze ab und freute sich über den ersten Platz. Elisabeth Seitz erzielte den dritten Platz und wurde vom Publikum gebührend gefeiert.

Im Anschluss an den ereignisreichen Weltcup inklusive Siegerehrung konnten sich die Zuschauer von den Eindrücken und Emotionen des Frauenwettkampfs erholen und hatten genügend Zeit, die Messestände zu erkunden. Die Messestände stellten unzählige Turnanzüge in verschiedenen Farben und Größen, Turnzubehör und Sportkleidung aus. Damit die Zuschauer sportlich aktiv werden konnten, standen zwei Schwebebalken, Ringe und ein Männerbarren zum Turnen bereit.

Nach der kurzweiligen Pause fand der Mannschaftswettkampf der Männer statt. Hier war neben hochkarätigen Mannschaften aus Japan, Russland oder Italien auch das deutsche Team vertreten. Dieses kämpfte sich von Gerät zu Gerät weiter an die Spitze. Erst am letzten Gerät, dem Parallelbarren, entschied sich die Platzierung der Gruppen und Deutschland sicherte sich den zweiten Platz vor Japan und hinter Russland.

Noch voller Eindrücke von den gezeigten Übungen und sportlichen Höchstleistungen ging es mit dem Zug wieder zurück nach Bietigheim.

Ein gelungener Sonntag mit bleibenden Erinnerungen und neuer Motivation für das eigene Training!

*Celina Seelinger*



**TSV 1848  
BIETINGHEIM**

Wir laden ein zum

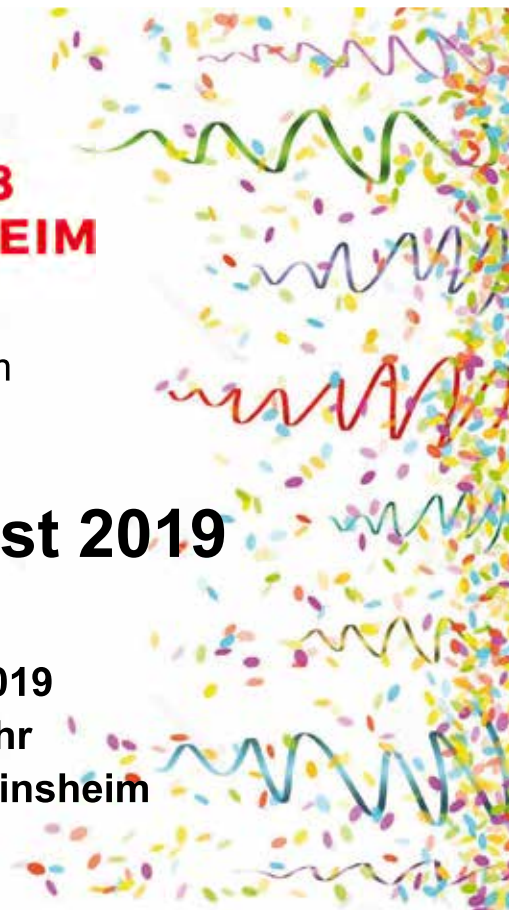
## **TSV-Spielplatzfest 2019**

**Samstag, 6. Juli 2019**

**14.00 bis 17.00 Uhr**

**Spielplatz am TSV-Vereinsheim**

**Fischerpfad 36**



Dosenwerfen, Schwammwand, Wasserspiele  
und viele weitere Stationen  
warten auf Dich!



Nimm Freunde, Verwandte und Bekannte zum  
Toben, Spielen und Klettern mit.

Bei starkem Regen muss das Fest leider ausfallen.

**Wir freuen uns auf Dein Kommen!  
Dein Kinderturn-Team**



## „TAG DER HELDEN“ – AROHA BIG DAY IN WANGEN

Voller Vorfreude und Spannung machte sich die Aroha-Gruppe im letzten Jahr auf den Weg zum „Aroha Big Day“ nach Wangen im Allgäu. Nachdem Olga Hutka, Übungsleiterin der Aroha-Stunde im SportQuadrat, im vergangenen Jahr noch alleine zum Event reiste, schlossen sich in diesem Jahr noch sechs weitere Aroha-Begeisterte an. Aroha ist ein Bewegungsprogramm, welches Elemente aus den Bereichen Haka (neuseeländischer Kriegstanz der Maori), Kung-Fu und Tai-Chi vereint.

Nach dem Ankommen wurden sie bereits von Bernhard Jakszt (Entwickler Aroha) und seinem Team aus Berlin freundlich begrüßt. Trotz heißer Temperaturen in der Sporthalle nahmen über 220 Aroha-Fans am Big Day in Wangen teil. Pünktlich um 14.00 Uhr ging es endlich los. „Bereits bei der Begrüßungszeremonie fühlten wir uns wie die Maori Krieger und als anschließend die ersten Klänge der typischen Aroha Musik erklang, hatte alle Gänsehaut.“, so

Olga Hutka über den Beginn des Events. Nach 3 Stunden Aroha strahlten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis über beide Ohren und genossen, nach der besonderen und einzigartigen Atmosphäre in der Halle, ein vielfältiges und leckeres Büffet sowie tolle Gespräche mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein weiteres Highlight war das Geschenk von Jakszt' Team – jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt ein Paar bemalte Aroha-Sticks bevor sich die Aroha-Gruppe des TSV gegen 21.00 Uhr mit ausschließlich positiven Eindrücken auf den Weg nach Hause machte:

- „Es war genial...“
- „Nächstes Jahr wieder...“
- „Ich bin immer noch auf Wolke 7...“
- „Auf jeden Fall 2019 wieder...“
- „Unbedingt wieder es war genial...“

Olga Hutkas Worte zum Event: „Vielen Dank an alle fleißigen Teilnehmerinnen.



Die strahlenden Teilnehmerinnen sind „immer noch auf Wolke 7“ und freuen sich auf den Besuch im Jahr 2019.

Ich freue mich jede Woche erneut auf die Kursstunde im SportQuadrat. Danke an Bernhard, dass es Aroha gibt! Nicht zuletzt danke an Volker Scholz und Jan Bodmer, die mir die Möglichkeit geben, Aroha zu unterrichten!“

*Olga Hutka und Meike Ziehm*

## BEWEGLICHER UND FITTER MIT DER „FIVE“-METHODE

Rückenschmerzen, Gelenkbeschwerden oder das Gefühl der Unbeweglichkeit? Um dem entgegen zu wirken, bietet das SportQuadrat seit April das Rücken- und Gelenkkonzept „five“ an. „Wir freuen uns, dass wir nun Mobilität als dritte Säule in unser Trainingsangebot mit aufnehmen konnten“, so Volker Scholz, Leitung SportQuadrat. „Neben dem klassischen Kraft- und Ausdauertraining, wollen wir durch ‚five‘ die Leistungsfähigkeit und das individuelle Wohlbefinden weiter stärken. Besonders beeindruckend an diesem Konzept ist, dass bereits durch wenige Übungseinheiten ein Trainingseffekt spürbar wird.“

Um sicher und effektiv an den neuen Geräten trainieren zu können und die



Der TSV Bietigheim hat sein Trainingsangebot im Sportvereinszentrum erweitert und bietet seit April 2019 „five – Rücken & Gelenkzentrum“ an.



Das Trainerteam wurde durch five-Referent Peter Hinojal bestens geschult.

Mobilität zu verbessern, gibt es im SportQuadrat zertifizierte five-Präventionskurse. Die Kurse umfassen acht Termine, die zweimal pro Woche stattfinden. Die Teilnehmergebühr beträgt 99 Euro, wobei ein Großteil der Kosten in der Regel von der Krankenkasse übernommen wird (Teilnahme an mindestens 80 % der Termine).

#### Kursangebot:

Kurs 1 mit Volker  
montags von 19.00 bis 20.00 Uhr  
donnerstags von 18.45 bis 19.45 Uhr

Kurs 2 mit Alex & Claudia  
montags von 20.00 bis 21.00 Uhr  
freitags von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kurs 3 mit Coco  
dienstags von 11.30 bis 12.30 Uhr  
donnerstags von 11.30 bis 12.30 Uhr

Kurs 4 mit Claudia  
montags von 15.00 bis 16.00 Uhr  
mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kurs 5 mit Alex  
dienstags von 08.30 bis 09.30 Uhr  
donnerstags von 08.30 bis 09.30 Uhr

Die Teilnahme an den five-Kursen setzt eine Mitgliedschaft im SportQuadrat voraus. Eine Anmeldung ist am Empfang im SportQuadrat möglich, weitere Infos gibt's unter <https://www.tsv-sportquadrat.de/training/five-ruecken-gelenkzentrum/> oder telefonisch unter 07142 7899560.

Meike Ziehm



# DOPPIC

QUERDENKEN FÜR  
VERÄNDERUNG, IDEEN UND  
NEUE PLÄNE

Doppic Steuerberatungs GmbH  
Jakob-Lorber-Strasse 26  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: +49 71 42 97 10-0  
Fax: +49 71 42 97 10-20  
E-Mail: [info@doppic.de](mailto:info@doppic.de)



Das SportQuadrat@TSV-Team mit Volker Scholz (4. von links) und Günter Krähling (rechts).

## SILVESTERLAUF: TSV-TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Zum insgesamt dritten Mal war das SportQuadrat mit einer eigenen Laufgruppe beim Bietigheimer Silvesterlauf vertreten. Rund 20 Läuferinnen und Läufer schlossen sich dieser Gruppe an und das „SportQuadrat“-Team wurde lautstark von den Zuschauerinnen und Zuschauern angefeuert.

Da der Laufweg direkt am Sportvereinszentrum vorbeiführt waren der TSV-Vorsitzende Günter Krähling sowie TSV-Geschäftsführer Jan Bodmer und Volker Scholz, der Leiter des SportQuadrats, ebenfalls vor Ort. Gemeinsam mit den Fans des SQ-Teams bejubelten sie die Läuferinnen und Läufer, schenkten Glühwein und Kinderpunsch aus und waren für Fragen rund um das Sportvereinszentrum verfügbar.

Schnellster Läufer des TSV-Teams war Sven Kaiser in 52:31 Minuten vor Andrea Frank (56:13) und Rita Seiter (57:06). In der Mannschaftswertung reichte es dem Team „SportQuadrat@TSV“ leider nur zu einem 46. Platz. Dieses Ergebnis war allerdings zweitrangig, denn getreu dem Silvesterlauf-Motto „Happy Running“ stand der Spaß an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund.



Uwe und Melitta Bodmer werden von den SQ-Fans angefeuert.



Mit Biss bei der Sache: Peter Knoll (Mitte).



Zu schnell für die Kamera: Sven Kaiser.



Rolf Schneider beim Happy Running.

### Silvesterlauf 2019

Für den kommenden 39. Silvesterlauf sucht das SportQuadrat@TSV-Team noch Verstärkung. Wenn auch Sie Lust bekommen haben, die einzigartige Atmosphäre und Stimmung des Bietigheimer Silvesterlaufs als aktiver Läufer zu genießen, dann machen sie mit!

Zur Vorbereitung bietet das SportQuadrat im Rahmen des Lauftreffs von Team AR Sport für Anfänger und Fortgeschrittene optimale Trainingsbedingungen an.

Vom SportQuadrat aus geht es in vier Gruppen mit unterschiedlichen

Tempovorgaben auf eine rund einstündige Trainingsrunde. Treffpunkt ist immer donnerstags um 18.45 Uhr, Start ist um 19.00 Uhr.

Für nähere Informationen zur Teilnahme am Silvesterlauf oder dem AR-Sport-Lauftreff steht Ihnen das SQ-Team gerne zur Verfügung. Ansprechperson ist Volker Scholz, Leitung SportQuadrat (Tel. 7899560 oder sportquadrat@tsvbietigheim.de).

Text: Uwe Sauerbrey  
Fotos: Nathalie Knoll

## Tradition trifft Innovation – Über 65 Jahre Autohaus Otto Kohfink!



### Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!

#### Der neue Renault Kadjar



#### Der neue Dacia Duster



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättenfest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten, und beim Renault „Club de l'élite“ zählen wir zu den Händlern mit der höchsten Kundenzufriedenheit Deutschlands. OK ist Service!



**KOHFINK Motors**  
...eine Idee mehr



Autohaus Otto Kohfink e.K. · Gustav-Rau-Straße 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Telefon 07142-97330 · [www.autohaus-kohfink.de](http://www.autohaus-kohfink.de)



*Ausgebucht in Rekordzeit: der erste Parkour-Workshop im SportQuadrat.*



*Schwielen an den Händen sind vorprogrammiert.*

## **PARKOUR: JEDES HINDERNIS IST ÜBERWINDBAR**

„Parkour ist ein großer Trend bei Kindern und Jugendlichen. Ist doch klar, dass wir diese Sportart auch mal in unser Vereinszentrum holen wollten“, so Volker Scholz, Leiter des SportQuadrats. Gesagt, getan! So rannte Ende November gleich eine ganze Horde von Kids voller Vorfreude die Treppen zur vereinseigenen Sporthalle des TSV 1848 Bietigheim e.V. hinauf. Beim ersten Parkour-Workshop im SportQuadrat warteten drei Stunden voller Spaß und Action auf sie. Geleitet wurde das Angebot von Parkour-Profi Falko Dietz vom Verein Parkour Stuttgart.

Parkour ist eine Sportart, die normalerweise im Freien praktiziert wird - jedes Geländer, jede Treppe und jede Mauer wird zum Hindernis, das überwunden werden muss. Da dies für Anfänger nicht einfach ist, sollten die Grundelemente vorher in sicherer Umgebung geübt werden. Beim Workshop im SportQuadrat bot sich die optimale Gelegenheit, die Parkour-Techniken auszuprobieren und zu üben.

Von Beginn an waren die Teilnehmer aufgeregt und wollten so schnell wie möglich über die aufgebauten Hindernisse hüpfen und klettern. „Bevor wir uns an das eigentliche Parkour machen, müssen wir

uns erst einmal aufwärmen, sonst ist das Verletzungsrisiko zu hoch!“, erklärte Falko den Kids. Deshalb wurde erst einmal mit einem Aufwärmspiel und gemeinsamen Dehnen der benötigten Körperpartien begonnen. Anschließend ging es an die Hindernisse und die erste Übung. Die Erdanziehungskraft bleibt keinem erspart - so musste jeder Springer auch richtig landen üben, und zwar so leise wie möglich. Da

man zu Beginn nach jedem Sprung noch laute Landungen hörte, erklärte Falko nochmal die richtige Technik: „Mit den Zehenspitzen zuerst, dann abrollen und ein wenig in die Hocke gehen, um den Schwung abzufangen.“

Damit die Kids das neu gelernte saubere Landen gleich anwenden konnten, ging es direkt an die zweite Übung.



*Mit der richtigen Technik fliegt man nur so über die Hindernisse!*

Hier sollten die Teilnehmer über unterschiedlich hohe Kästen springen. Da beim Parkouring in der Stadt keine gepolsterten Geräte, sondern nur Mauern zur Verfügung stehen, sollte vermieden werden, auf den Knien oder Ellbogen zu landen. Damit zukünftig keine Schürfwunden die Arme und Beine der Parkour-Fans schmücken, übten alle fleißig weiter und mit jeder weiteren Runde gelang das Fliegen und Springen immer besser und sicherer.

Mit der dritten Übung wurden das Gleichgewicht und die Balance geübt. Da Geländer oder Bäume meistens nicht sehr breit sind, benötigt jeder Parkourer ein gutes Körpergefühl. Trainiert wurde dies mit umgedrehten Turnbänken, auf denen vorwärts, rückwärts, seitwärts, drehend oder springend balanciert wurde. Da die Turnbänke für die Teilneh-

mer kein großes Hindernis darstellten, erschwerte Falko die Bedingungen und zog kurzerhand den großen Turnbarren aus dem Geräteraum.

Bei der letzten Aufgabe des Tages ging es an die Reckstangen. Hier sollten die Kinder möglichst weit vom Hindernis wegschwingen und sauber landen, ohne die verschiedenen Bänder und Stangen zu berühren. Nachdem sich hier manche noch etwas schwer taten, half Falko mit ein paar kleinen Tricks, die Übungen mit der richtigen Technik durchzuführen.

Abschließend konnten sich die Kids an allen vier Stationen austoben, um das Gefühl für das „richtige“ Parkouring zu bekommen. Doch bevor die drei Stunden zu Ende waren, hatte Falko noch ein Ausdauer- und Krafttraining vorbereitet: „Nicht nur die richtige Technik ist wich-

tig. Wir müssen auch die körperlichen Voraussetzungen haben, um schnell auf besondere Situationen zu reagieren. Hier sind Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit enorm wichtig.“

Die 22 Teilnehmer im Alter von 7 bis 18 Jahren waren nach dem Workshop erschöpft aber glücklich. Kein Wunder, nachdem fleißig über Kästen gehüpft, unter Stangen durchgeschwungen, balanciert wurde und der Spaß dabei stets im Vordergrund gestanden hatte. „So schnell wie dieser Workshop war noch nie eine Aktion bei uns ausgebucht“, freute sich Kinderwelt-Leiterin Saskia Schmidt. Falls den neuen Parkourern nun eine kleine Mauer den Weg versperrt, wissen sie nun, wie man das Hindernis elegant und sicher überwinden kann.

*Celina Seelinger*

## AUSGEBUCHTER KIDS-DAY MIT ÜBER 90 TEILNEHMERN ERNEUT EIN ERFOLG

„Über den hohen Turm soll ich jetzt drüberhüpfen?“, fragt das Mädchen. Die 8-jährige Teilnehmerin des Kids-Days schaut die Übungsleiterin mit großen Augen an. So war es eine der Aufgaben, über ein wackelig gestapeltes Hindernis aus Schaumstoffbausteinen mithilfe eines Trampolins zu springen.

Doch aus dem anfänglichen Zögern wurde schnell ein „Juhu - geschafft!“ und nach dem Abklatschen mit der Übungsleiterin war das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht der jungen Turnerin zu bekommen.

Erneut fand in den Faschingsferien ein Kids-Day in der Sporthalle des TSV-Sportvereinszentrums statt. Hier konnten die Teilnehmer im Alter von zwei bis sechzehn Jahren der Langeweile in den Ferien entfliehen und wurden vom Kinderwelt-Team bestens betreut.



*Der Spaß bleibt beim Kids-Day nie aus!*



Volle Konzentration beim Springen, damit die selbstgebauten Schaumstofftürme nicht umgerissen werden.



Ob hangeln, balancieren oder turnen – im Bewegungsparcours konnten sich die Kids nach Belieben austoben.

„Wir freuen uns, dass der Kids-Day erneut ausgebucht und ein voller Erfolg war. Ich habe selbst zwei Kinder und weiß, dass in den Ferien ab und zu Langeweile ausbrechen kann. Aus diesem Grund organisieren wir bereits seit einem Jahr in nahezu jeden Ferien einen Tag voller Action, Spiel und Spaß für die Kids.“, weiß Saskia Schmidt, die Leiterin der Kinderwelt im SportQuadrat.

Damit auch die Kleinsten auf ihre Kosten kommen, wurden in den letzten beiden Einheiten die Trampoline gegen einen bunten Bewegungsparcours ausgetauscht. Hier konnten die Kids klettern, balancieren, hangeln und durch die Halle toben. Nach eineinhalbstündigem Auspowern machten sich auch die letzten Teilnehmer gegen Nachmittag erschöpft aber glücklich auf den Weg nach Hause.

Stefan Häcker

## ALWA-SOMMERCAMP – 5 TAGE ACTION FÜR KIDS

Ihr wollt spielen, toben und verrückt sein? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Turnen auf der Airtrack, Action mit Pinsel und Farbe, wilde Sprünge auf dem Trampolin, Wasserspiele zur Abkühlung, Ausflüge und vieles mehr erwarten Euch in dieser unvergesslichen Ferienwoche für Kids von 6 bis 11 Jahren inklusive Verpflegung (Frühstück, Mittagessen & Snacks).

Erstmals wird im Sportvereinszentrum des TSV 1848 Bietigheim e.V. ein Sommercamp angeboten. Dieses findet vom 5. bis 9. August 2019 statt und das Kinderwelt-Team verspricht eine Woche voller Spaß und Action in den Sommer-

ferien. Um gemütlich in den Tag zu starten, beginnt das Camp um 8.00 Uhr mit einem Frühstück in der TSV-Gaststätte. Anschließend geht's los mit der ersten Sporteinheit des Tages und den täglich wechselnden Spielangeboten. Ob Badminton, Ausflüge oder Trampolinspringen – den Kids wird es hier nicht langweilig werden! Nach einer Stärkung beim leckeren Mittagessen im Vereinsheim des TSVs geht's schon los mit dem zweiten Sportangebot, ehe der Tag beim Sommercamp um 16.00 Uhr endet.

Das Kinderwelt-Team um Saskia Schmidt freut sich schon auf die Woche voller

Spiel, Spaß und Spannung im SportQuadrat. „Das Sommercamp findet in diesem Jahr erstmals statt und wir freuen uns den Kids 5 Tage mit verschiedenen Spaßaktionen zu bieten. Die Kinder sollen sich in dieser Woche sowohl bei vertrauten Spielen austoben aber auch neue Angebote wie beispielsweise Badminton, Volleyball oder Basketball kennenlernen.“

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen gibt es direkt im SportQuadrat oder unter <https://www.tsv-sportquadrat.de/sommercamp/>.

Meike Ziehm

**KANN MAN  
GLÜCK MESSEN?  
WIR GLAUBEN:  
JA. IN QUADRAT-  
METERN.**

*Wohnen Sie sich glücklich!*



Sylvia Hirsch und Dietmar Handte wurden für ihren Einsatz mit dem Baden-Württembergischen Vizemeistertitel im Mixed O60 belohnt.



Dietmar Handte (links) und Roland Schumacher (rechts) bei den Baden-Württembergischen Altersklassenmeisterschaften in Sindelfingen.

## ERSTE UND ZWEITE MANNSCHAFT STEHEN KURZ VOR DEM AUFSTIEG

Nachdem die erste und zweite Mannschaft der BG Bietigheim-Kleingersheim in der Vorsaison leider aus ihren Spielklassen absteigen mussten, ging es darum, sich in den jeweils nächsttieferen Klassen bestmöglich einzufinden und neu zu sortieren.

In einer sehr ausgeglichenen Landesliga Neckar/Hohenlohe, ohne konkrete Auf- und Abstiegskandidaten, war für die erste Mannschaft ein klares Saisonziel vorab schwer zu definieren. Die Vorrunde verlief zu Beginn etwas holprig. Mit einem 4:4 Unentschieden zum Saisonstart gegen den SV Fellbach 3, sowie einer 3:5 Niederlage beim inzwischen stark abstiegsbedrohten SV Illingen wurden früh die ersten Punkte liegen gelassen. Sehr starke Auftritte gab es jedoch vor allem in den Heimspielen. Beim 7:1 Erfolg gegen die SG Schorndorf 4 konnte man ein dickes Ausrufezeichen setzen. Am letzten Vorrundenspieltag kam mit dem TV Bad Mergentheim der Tabellenführer in die Bissinger Bruchwaldhalle. Mit einem 6:2 Erfolg im direkten Duell konnte man das junge Mergentheimer Team in die Schranken weisen und somit selbst die Tabellenführung nach der

Vorrunde übernehmen. Nach der Vorrunde konnte sich die erste Mannschaft mit Roland Schumacher verstärken, welcher berufsbedingt aus München in den Raum Stuttgart gekommen ist. Dieser stellte sich als äußerst spielstarke Verstärkung dar. In der Rückrunde ist die BG 1 bislang noch ungeschlagen und befindet sich zwei Spiele vor Ende der Saison mit vier Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. In den beiden letzten Auswärtsbegegnungen gegen Schlusslicht PSG Schwäbisch Hall, sowie den direkten Zweitplatzierten Bad Mergentheim muss noch ein Unentschieden geholt werden, um den Wiederaufstieg in die Verbandsliga Nordwürttemberg perfekt machen zu können.

Für die zweite Mannschaft in der Kreisliga Enz war nach dem Abstieg aus der Bezirksliga bereits früh die Hoffnung auf eine gute Platzierung da. Gemeinsam mit Aufstiegsfavorit TV Tamm 1 und dem TSV Löchgau 2 zeichnete sich früh ein Dreikampf um die vorderen Plätze ab. Gleich am ersten Spieltag trennten sich Tamm und Löchgau mit einem nicht unbedingt erwarteten 4:4 Unentschieden. Dies spiel-

te der BG 2 natürlich in die Karten. Durch Siege gegen Sersheim und Markgröningen zu Saisonbeginn konnte man somit vom ersten Spieltag an die Tabellenführung übernehmen. Das direkte Duell mit Löchgau konnte man ebenfalls für sich entscheiden und die Verfolger somit auf Distanz halten. Am letzten Spieltag der Vorrunde traf man im direkten Showdown zu Hause in Bissingen auf Tamm. Die BG 2 konnte bis zu diesem Spieltag sämtliche Partien gewinnen. Auch Tamm blieb, mit Ausnahme des Ausrutschers gegen Löchgau zu Saisonbeginn, ohne Verlustpunkte, sodass beiden Seiten klar war, dass das Ergebnis dieser Partie eine Art Vorentscheidung im Aufstiegskampf bedeuten würde.

In einer sehr intensiven Spitzenpartie konnte man sich dank cleverer Spielweise am Ende knapp mit 5:3 durchsetzen. Aktuell sind auch in der Kreisliga noch zwei Spieltage für die Bietigheimer zu absolvieren. Mit 16 Siegen aus 16 Spielen, befindet sich die zweite Mannschaft nach einer bislang bärenstarken Saison noch immer an der Tabellenspitze. Mit drei Punkten Vorsprung geht es zu den

letzten beiden Gastspielen bei Tamm 1 und 2. Somit kann auch die BG 2 mit einem Erfolg im letzten Saisonspiel auswärts beim direkten Kontrahenten den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt machen.

Die dritte Mannschaft der BG Bietigheim-Kleiningersheim startet wie die Zweite ebenfalls in der Kreisliga Enz. Mit einer guten Mischung aus Jugend und Erfahrung platziert sich die BG 3 nach anfänglich viel Lehrgeld und unglücklichen Niederlagen inzwischen im soliden Mittelfeld der Tabelle. Vor allem bei den eingesetzten jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs wurden in der Rückrunde zum Teil deutliche Fortschritte erkennbar. Wie die BG 2 trifft auch die dritte Mannschaft in ihren beiden letzten Saisonbegegnungen noch auf die beiden Teams des TV Tamm. Im Hobbybereich ist das Interesse nach wie vor vorhanden, wenn auch die Anzahl der Trainingsteilnehmer oftmals stark schwankt. Wie in den Vorjahren konnte man auch diese Saison ein Team in der Hobbyliga des Verbandes aufstellen, in welcher man sich in entspanntem Rahmen mit anderen Teams aus der Region messen kann. In der Staffel „Ludwigsburg“ befindet sich die Spielgemeinschaft Bietigheim/Kleiningersheim aktuell auf einem guten dritten Platz.

Auch im Jugendbereich gibt es Fortschritte. Bei den Regionallisten der Jugend konnte man vor allem in den jüngeren Altersklassen mit zahlreichen Jugendlichen an den Start gehen. Mit Julius Mayerhofer und Thorben Knecht (Jungen U13), Charlotte Beh (Kleiningersheim, Mädchen U13), Luc Raynoschek (Jungen U15) und Chris Möhrle (Jungen U19) nahmen sogar fünf Bietigheimer und Ingersheimer Jugendliche an den Turnieren der Bezirksrangliste teil, welche die nächsthöhere Turnierebene darstellen. Dort erreichten sie zum Teil sehr ordentliche Platzierungen.

Auch bei den Altersklassenmeisterschaften der Senioren war der TSV Bietigheim sehr erfolgreich. Auf Baden-Württembergischer Ebene wurden die Meisterschaften vom VfL Sindelfingen ausgerichtet. Im Herrendoppel O50 startete Andreas Schuch mit seinem Spielpartner Rolf Hart-

bruch aus Künzelsau. Die Beiden spielten sich bis ins Halbfinale, wo sie hauchdünn mit 22:24 und 19:21 den späteren Turniersiegern aus Heilbronn unterlagen. Auch im Spiel um Platz drei reichte die Luft nicht mehr ganz, sodass am Ende Rang vier zu Buche stand.

Im Herreneinzel O50 startete Neuzugang Roland Schumacher. Als ungesetzter Spieler musste er bereits in der ersten Runde gegen einen starken Gegner antreten und behielt äußerst knapp mit 21:19, 18:21 und 21:19 die Oberhand. Mit weiteren Zweisatzsiegen spielte er sich bis ins Endspiel. Sein Kontrahent aus Spaichingen (Bezirk Südbaden) verlangte ihm alles ab, jedoch konnte Roland sich gleich in seinem ersten Turnier im Ländle den Baden-Württembergischen Meistertitel seiner Altersklasse sichern.

In der Altersklasse O60 gingen Sylvia Hirsch und Dietmar Handt gemeinsam im gemischten Doppel (Mixed), sowie beide jeweils im Einzel an den Start. Im

Mixed mussten sie nur eine Niederlage hinnehmen und konnten sich über den Vizemeistertitel freuen. Dietmar konnte sich im Einzel bis ins Halbfinale kämpfen, scheiterte dort jedoch wie bereits Andreas Schuch im Doppel am späteren Turniersieger und belegte hier am Ende Rang 3. Im Dameneinzel musste sich Sylvia, wie bereits im Mixed, nur einer Kontrahentin geschlagen geben und konnte die restlichen Partien für sich entscheiden, womit sie sich auch im Einzel den Vizemeistertitel ihrer Altersklasse sichern konnte.

Durch ihre starken Platzierungen dürften alle Bietigheimer Teilnehmer die Qualifikation für die nächste Runde auf Südostdeutscher Ebene geschafft haben. Hier treten die besten Spieler aus Bayern, Sachsen und Baden-Württemberg gegeneinander an. Die Südostdeutschen Meisterschaften der Altersklasse finden in diesem Jahr in Herrenberg statt was für die Teilnehmer aus dem Raum Stuttgart somit eine Art Heimspiel darstellt.

*Matthias Knoll*

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**ProFit**

**Punkten Sie für Ihre Gesundheit.**

Sie trainieren im Fitness-Studio? Machen regelmäßig Check-ups beim Arzt? Oder besuchen unsere AOK-Gesundheitsangebote? Gut! Dann gibt es von uns Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien eintauschen können. Jetzt anmelden und mitmachen auf [aok-profit.de](http://aok-profit.de)

**GESUNDNAH**  
AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

ZGH 0168/23 03/19 Foto: Getty Images



Die BG-Damen (rote Trikots) beim Kampf um den Ball.

## U14 WIRD LANDESLIGAMEISTER 2019

### Damen (Oberliga)

Ein lehrreiches Jahr in der Oberliga haben die erfolgsverwöhnten Damen der BG hinter sich. Ob es für den Klassenerhalt reicht, ist noch unklar. Obwohl die Saison noch nicht zu Ende ist, steht die Endplatzierung bereits fest: mit 4 Siegen aus bisher 21 Partien belegt die BG den drittletzten Rang vor Waiblingen und dem kurz vor Rundenbeginn zurückgezogenen Team aus Konstanz. Noch ist unklar, ob das Abenteuer Oberliga für die Mannschaft von Coach Jan Bodmer damit nach nur einem Jahr wieder zu Ende geht, da dies von der regionalen Zuordnung der Absteiger in höheren Ligen abhängt. Sicher ist hingegen, dass die Erfahrungen in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands die BG-Korbjägerinnen enorm weiterbringen werden. Während es in der Landesliga immer wieder einseitige Spiele gab, mussten Kapitän Mara Weber und ihre Kolleginnen in der höheren Liga Woche für Woche an ihre Grenzen gehen. So setzte es in den ersten Spielen teils deftige Niederlagen für die BG, die nach der souveränen Meisterschaft im Vorjahr die Abgänge von Tamara Aberle, Amina Nogueira do Amaral und Verena Wangler verschmerzen musste. Beim Dauerrivalen

Esslingen gewann der Aufsteiger knapp mit 56:54, was jedoch der einzige Sieg in der Hinrunde bleiben sollte. Verstärkt durch die Rückkehr von Zümra Okar und Sina Stähle sowie Hilfeinsätze von Nicole Glöckler startete die BG gut in die zweite Saisonhälfte. Erfolge gegen Gerlingen, nochmals Esslingen sowie Waiblingen nährten zunächst die Hoffnung auf einen besseren Tabellenplatz. Doch leider trat das Team aufgrund von Verletzungen und privaten Verpflichtungen nur noch selten komplett an, weshalb bis heute kein weiterer Sieg verbucht werden konnte. Dennoch ist Coach Bodmer mit der Entwicklung seiner Mannschaft nicht unzufrieden, waren es insbesondere in der Rückrunde oftmals nur Kleinigkeiten, die der BG einen Strich durch die Erfolgsrechnung machten. So verlor man die letzten Begegnungen zwar allesamt, die meisten allerdings sehr knapp wie beispielweise das Gastspiel beim Ligazweiten Villingen-Schwenningen (57:49) oder den Overtime-Krimi gegen Böblingen (67:69). Egal also, ob es zurück in die Landesliga geht oder der Startplatz in der Oberliga erhalten bleibt - die Damen 1 gehen aus dieser Saison gestärkt hervor und sind schon bereit für das nächste Abenteuer.

### Erfolgreiche U14-1

Die U14-1 der BG hat dieses Jahr das FinalFour in die heimische Halle nach Bietigheim geholt. Nach einer Saison ohne Niederlage hatte die U14-1 den Einzug in das FinalFour mehr als verdient.

Am 6. April erwarteten die Kinder voller Siegeswillen die Gegner. Im ersten Spiel war der Gegner das Team der International-School Stuttgart (ISS). Die Jungs der BG taten sich anfangs schwer und konnten die Leistung der vergangenen Spiele nicht abrufen. Am Ende schafften sie es mit einem kleinen Vorsprung in das Finale.

Nachdem die U14-1 die erste Partie im Halbfinale des Final Fours nur knapp für sich entscheiden konnte, brauchte man eine Leistungssteigerung, um auch im Finale gegen Möhringen zu bestehen. Die Jungs starteten sehr gut und die Mannschaft war hungrig auf den Titel und die Unterstützung vom Publikum war überragend. Die Jungs der U18 und die Mädels der U16/18 feuerten die Mannschaft frenetisch an. Das pushte das Team gewaltig. Es war ein sehr umkämpftes und lautes Spiel. Jedoch konnte die BG am Anfang die Ruhe bewahren und ging zwischenzeitlich sogar mit

31:10 in Führung. Frisch aus der Kabine raus, war das Ziel klar und es wurde wieder an das erste Viertel angeknüpft. Das Spiel war sehr umkämpft und spannend. Dank einer guten Dreierquote konnte man langsam die Führung ausbauen. Zum Ende hin wurde das Ergebnis relativ deutlich und die U14-1 konnte das Spiel letztendlich klar für sich entscheiden. Das Spiel endete 79:49.

Nach einer super Saison hat sich das Team auch im Final Four durchgesetzt und wurde damit ungeschlagen Landesligameister. Es war eine super Saison mit viel Spaß und Erfolg und ein schönes Wochenende für die U14-1.

### **Herren 1 (Bezirksliga)**

Bei der Herren 1 der BG war nach dem Abstieg aus der Landesliga das Hauptziel eine Mannschaft zusammen zu stellen, die wieder gemeinsam Spaß hat, regelmäßig in die Halle kommt und sich damit als Team festigt. Mit Benni Zieker war ein Trainer mit Basketball-KnowHow und Erfahrung verantwortlich. Er holte auch Spieler von auswärts in den Spielerkader, so dass mit zwei Eigengewächsen und den verbliebenen Spielern des Vorjahreskaders ein zahlenmäßig guter Spielerkader an den Start ging. Mit 3 Siegen



*Grund zu Feiern gab es für die U14-1 männlich.*

in den ersten 4 Spielen starteten die BG-Herren gut. Bis zum Ende der Vorrunde kamen noch 2 Siege dazu, aber ab der Rückrunde lief es schlechter, es gab bisher nur einen weiteren Sieg. Zudem kamen immer weniger Spieler ins Training und standen bei den Spielen zur Verfügung. Da es in der Tabelle der Bezirksliga Staffel 1 sehr eng zugeht - 4 Spieltage vor Ende war der 3. nur 2 Siege vor dem Letzten - ist die BG-H1 vor dem letzten Spieltag noch in Abstiegsorgen. Die BG-Verantwortlichen entschieden sich daher die Saison ohne Trainer Benni Zieker zu beenden und hoffen, dass das Team den Nichtabstieg noch aus eigener Kraft schafft und werden sofort nach der Saison einen Neuanfang starten.

### **Dankeschön**

Wir wollen allen herzlich danken, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligen. Unsere Trainer: Jerome Bridgewater; Matthias Kindel; Markus Breuer; Jannic Holzwarth; Rebecca Holzwarth; Steffen Holzwarth, Harald Eigel; Damian Niedziela-Siegle; Luka Celar; Julian Patrick; Patrick Loos; Dietmar Bernsdorf; Andreas Schubitschew; Ronja Grözinger; Jan Bodmer; Nikol Gale; Benjamin Zieker. Ein besonderer Dank geht an alle, die immer tatkräftig bei den Bewirtungen, den Camps, der Trikotbestellung, bei den Festen usw. unterstützen. Sie sind meistens die, die im Hintergrund stehen, aber für den Verein unerlässlich sind.

*Jürgen Weiß*

## **BEI DEN FAUSTBALLERN LÄUFT ES (WEITERHIN) RUND**

Die Faustballer sind mit den in der Hallensaison 2018/19 errungenen sportlichen Erfolgen der M45 in der Gauliga und der M60 in der Verbandsliga in der Hallensaison 2019 sehr zufrieden. Wichtig sind aber nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch die unterjährig immer wieder stattfindenden kameradschaftlichen Highlights, die von den aktiven und passiven Abteilungsmitgliedern zusammen organisiert und veranstaltet werden.

Mit Beginn der Vorbereitungen zum Pferdemarkt Mitte August ist für die Faustballer die Feldsaison schon beendet, da

der Trainingsplatz für das Reitturnier hergerichtet wird. Zudem sind alle Faustballer gleich bei den Pferdemarktvorbereitungen gefordert. Auch im letzten Jahr klappte der Auf- und Abbau des zum ersten Mal neu angemieteten Zeltes und des Grillequipments wieder reibungslos.

Vom 11.10 - 13.10.2018 fand die von Hans Fötschl organisierte mehrtägige Abteilungswanderung in den Nordschwarzwald statt. Im Gasthof Blume in Baiersbronn-Obertal wurden die Faustballer mit Speis und Trank verwöhnt. Somit gut gestärkt waren die Tageswanderungen

bei strahlendem Sonnenschein für die Teilnehmer zu den Barreis-Hütten „Forellenhof“ und Sattellei kein Problem. Danke nochmals an Hans fürs Organisieren.

Traditionell fand auch dieses Jahr wieder nach den Weihnachtsfeiertagen die Jahresabschlussfeier im „Pfeiler“ statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder unser Günter mit seinem Schifferklavier. Ein weiteres Treffen am Pfeiler gab es nach dem Silvesterlauf am 31.12. an dem spontan der Grill angezündet und rote Würste gebraten wurden.



Faustballer bei der Bauchspeckausgabe.



Abteilungswanderung: die Faustballer bei einer Rast vor der „Sattellei“ in Baiersbronn.

**Sportlich sehr erfolgreiche Hallensaison 2018/19**

Mit der Verteidigung des Meistertitels durch die M45 in der Gauliga und dem Gewinn des württembergischen Meistertitels der M60 sowie der dritte Platz bei den Süddeutschen und die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Oldendorf verlief die Hallensaison 2018/19 für die Faustballer äußerst erfolgreich. Höhepunkt war sicherlich die Ausrichtung der Süddeutschen Meisterschaften in der Gymnasiumsporthalle in Bietigheim, die reibungslos klappte und mit dem 3. Platz der M60-Faustballer auch sportlich erfolgreich war. Danke nochmals an alle, die hier tatkräftig mitgeholfen haben.

**Zum ersten Mal eine Mannschaft in der Bezirksliga**

In der Feldsaison 2019 stellt der TSV Bietigheim zum ersten Mal eine Mannschaft im aktiven Bereich. In der Bezirksliga wird künftig eine M1 an den Start gehen. Möglich wurde dies durch die



Jahresabschlussfeier im Pfeiler: Abteilungsleiter Harald Fees lässt das Jahr Revue passieren und bedankt sich.

neue Mitgliedschaft ehemaliger Bundesligaspieler, die im Umkreis von Bietigheim sesshaft geworden sind. Abteilungsleiter Harald Fees sieht hier eine große Chance, die Abteilung langfristig zu verjüngen und somit auch Anreize für jüngere Faustballer aus der näheren Umgebung zu schaffen, sich dem TSV anzuschließen.

Wir freuen uns auf unsere neuen Sportkameraden und wünschen ihnen eine erfolgreiche Integration in der Faustballabteilung und beim TSV Bietigheim.

*Werner Schmid*



Meistertitel verteidigt: die erfolgreiche M45-Gauligamannschaft des TSV-Bietigheim.



TSV-Vorstand Günter Krähling bei der Begrüßung der Mannschaften bei den Süddeutschen Meisterschaften M60 in Bietigheim.



*Beim Start am Turm der grauen Pferde.*

## **MIT SONNE IM HERZEN GEGEN FROSTIGE TEMPERATUREN: BESENWANDERUNG DER FRAUENGYMNASTIK**

Traditionen werden immer gerne wahrgenommen! Deshalb traf sich die Abteilung Frauengymnastik auch Ende Januar 2019 wieder zur Besenwanderung. Pünktlich um 16:30 Uhr fanden sich die 30 Wanderinnen am Turm der grauen Pferde ein. Wer die Gruppe nicht sehen konnte, konnte sie zumindest hören. Denn mit großem Hallo wurden alle Turnerinnen begrüßt. Kein Wunder – sehen sich manche doch wirklich nur zur Besenwanderung oder bei Hilfsaktionen für den Verein.

Der Januar zeigte sich an diesem Tag leider von seiner eisigen Seite. Das machte der fröhlichen Schar aber nichts aus. Immerhin blieb es trocken. Traditionell (auch das!!) wurde an der Eselshütte eine kleine Rast eingelegt. Carmen Fleig vom Ausflugsteam kam extra mit dem Auto dorthin und im Gepäck hatte sie wieder einmal ein paar leckere Likörchen. Im Besen warteten dann schon 30 weitere fußschwache Turnerinnen. Und wie sollte es anders sein: dort gab es natürlich ein weiteres lautstarkes Hallo.

Aber es wurde natürlich auch offiziell begrüßt. Vor allem den beiden Organisatorinnen Siglinde Lattke und Carmen Fleig galt ein herzliches Dankeschön von Andrea Heugel-Neumann. Wie immer – auch schon Tradition – gab es für jeden, dank der Familie Fees, etwas Leckeres zu Essen. Natürlich durften auch ein paar Grußworte des Vorstands Günter Krähling nicht fehlen.

Der einzige Hahn im Korb lässt es sich nicht nehmen und ist jedes Jahr, wenn



*Die Sängerinnen vom Aurain.*



*Gut gelaunt ist die Gruppe Weimarer Weg.*

möglich im Besen mit dabei – Tradition!! Doch jede Tradition muss mal gebrochen werden. Leider fehlte in diesem Jahr die musikalische Begleitung. Was der gemütlichen Stimmung keinen Abbruch tat, denn die Aurain-Mädels schmetterten alle anderen an die Wand und waren nicht mehr zu bremsen.

Nach Hause zurück ging es dann mit dem Auto, dem Bus oder für einige Hartgesottene auch zu Fuß. Denn Turnerinnen sind einfach flexibel und für jeden Klamauk zu haben. Was auch noch folgende Anekdote beweist. Unsere kommissarische Abteilungsleiterin Andrea Heugel-Neumann feierte just am nächsten Tag mit den Faustballern im Weißenhofer Besen. Und wen traf sie dort? Eine Turnerin von der Gruppe Jahnsporthalle. Sie hatte sich um einen Tag vertan. Doch kein Problem: sie setzte sich eben bei den Faustballern dazu und verbrachte so auch einen gemütlichen Abend.

Claudia Kraus-Fath

**„Immobilien-Makler? Kann ich mir sparen!“**  
**Das höre ich immer wieder.**  
**Stimmt es wirklich?**

Privatverkäufer einer Immobilie sind interessanterweise genau dann ratlos, wenn sie sich vor Kaufinteressenten kaum retten können.  
**Wem sollen sie ihre Immobilie nun geben?**  
 Zu welchem Preis?  
 Wer ist vertrauenswürdig?  
 Wie sichere ich die Zusagen ab?

Und dann höre ich oft dies: *„Hätte ich Sie doch gleich mit dem Verkauf meiner Immobilie beauftragt, und könnten Sie bitte schnell vorbeikommen, meine Immobilie bewerten, ich sage erst mal allen Interessenten ab.“* Auch im umgekehrten Fall kann es völlig aus dem Ruder laufen. Privatverkäufer setzen ihre Immobilie aus emotionalen Gründen oft viel zu hoch an und ihr droht der Ausverkauf als „Ladenhüter“. Auch in diesem Fall werde ich aktiv. Damit es von Anfang an richtig läuft: Wir verkaufen in Ihrem Interesse zum richtigen und besten Preis.

  
**RS Immobilien Management**  
 Rainer Stiegler · Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)  
 Käthe-Kollwitz-Str. 8 · 71717 Beilstein  
 Tel. 0 70 62 / 2 69 56 76 · Fax 0 70 62 / 2 69 76 86  
 Mobil 01 51 / 57 76 76 93 · info@rs-immo-management.de  
[www.rs-immo-management.de](http://www.rs-immo-management.de)

**Wir suchen ständig Bauplätze und Abrissobjekte**

Mitgebsel | Torten- und Muffinsdekoration | Ballons | Kerzen |  
 Große Auswahl von Partyartikel für Groß und Klein | Ballongas |  
 Kindergeburtstagsthemen für Mädchen und Jungs | Ballonbefüllungen

# KinderPartyFee®



**Fräuleinstraße 2**  
**(in der Fußgängerzone)**  
**74321 Bietigheim-Bissingen**  
**Telefon: 0 71 42 / 3 75 25 11**  
**Mobil: 0157 / 51 70 95 55**



**Schauen Sie vorbei  
 und entdecken Sie  
 viele Neuigkeiten.  
 Wir beraten Sie gerne.**

 **kinderpartyfee**



Soll die SG zum Klassenerhalt führen: Michael Kraus.



Domenico Ebner spielt eine starke Saison.

## SPANNUNG BEI DEN PROFI-TEAMS

Die Männer 1 erleben derzeit die erwartete schwere Saison. Nach dem Aufstieg in die erste Bundesliga kämpft das Team um Patrick Rentschler nach wie vor gegen den Abstieg, doch das rettende Ufer ist noch in Reichweite. So hat sich im Laufe der Saison ein Dreikampf am Tabellenende herauskristallisiert. Neben der SG BBM kämpfen auch der VfL Gummersbach und die Eulen Ludwigshafen um den ersten Nichtabstiegsplatz. Es wird sich vermutlich erst sehr spät entscheiden, welche beiden Teams am Saisonende das Handball-Oberhaus verlassen müssen. Möglicherweise gibt es auch ein Endspiel, da der VfL Gummersbach zum Saisonfinale in der Ege Trans Arena antreten muss.

Dabei verkauften sich die Bietigheimer in der Vorrunde durchaus gut. Drei Siege gegen Göppingen sowie in Hannover und Ludwigshafen hatten die SGler zur Halbzeit eingefahren und wahrten damit alle Chancen auf den Klassenerhalt. Dennoch drehte sich zu Jahresbeginn das Personalkarussell.

Zunächst wurde der frühere Trainer Jochen Zürn als sportlicher Leiter vorgestellt. Zürn coachte zuletzt den TSB Horkheim in der 3. Liga und beendete dort

nach der Saison 2017/18 seine Trainerkarriere. Bei der SG BBM soll mit seiner neuen Position die Professionalisierung des Bundesligabereichs weiter vorangetrieben werden. Und er hatte gleich einiges zu tun...

So gab es auf der Trainerbank einen Wechsel. Der erst zu Saisonbeginn verpflichtete Ralf Bader musste seinen Platz beim Bundesliga-Aufsteiger wieder räumen. Neuer Trainer ist der ehemalige Nationalspieler Hannes Jón Jónsson, der zu-

letzt den österreichischen Erstligisten SG Handball West Wien betreute. Leider verlief sein Einstand nicht wie geplant und der 38-jährige musste mit seiner neuen Mannschaft eine bittere 15:24-Heimniederlage gegen Leipzig einstecken.

Neben dem Trainer verließen auch die Spieler Panagiotis Erifopoulos (unbekannt), Patrick Weber (Coburg) und Valentin Schmidt (Hagen) in der Winterpause den Verein.



Hannes Jón Jónsson (links neben Robin Haller und Jens Rith) gibt nun die Kommandos an der Seitenlinie.



Angela Malestein (links) und Maura Visser wollen auch am Saisonende jubeln.



Karolina Kudlacz-Gloc auf dem Weg zum Tor.

Als wahrer Transfercoup ist die Verpflichtung von Michael „Mimi“ Kraus zu bezeichnen. Der 128-fache Nationalspieler wechselte kurz vor Ende der Transferperiode vom Lokalrivalen TVB Stuttgart ins Ellental. Der Weltmeister von 2007 war donnerstags noch für seinen bisherigen Verein im Einsatz und nach dem Wechsel bereits drei Tage später schon für die SG in Melsungen am Ball.

Auch wenn sein Einsatz nicht gleich zu einem Punktgewinn führte, war der „Mimi-Effekt“ trotz fehlender Vorbereitungszeit der Jónsson-Truppe deutlich anzumerken. Kraus übernahm von Beginn an Verantwortung, führte das junge Team und war selbst torgefährlich. Sein Trainer sah einen großen Schritt nach vorn und sein Team bestens vorbereitet für das große Abstiegsduell gegen Ludwigsb. 46.

Und es war alles vorbereitet für einen großen Handballnachmittag. Über 3.000 Zuschauer kamen zum Heimdebüt des neuen Spielmachers, der diese nicht nur mit 10 Toren begeisterte, sondern mit seinem Team einen überzeugenden 27:18-Erfolg gegen den direkten Konkurrenten landete. Dies war nicht nur tabellarisch ein großer Schritt, sondern gab dem gesamten Team einen weiteren Schub auf dem noch schwierigen Weg

zum Klassenerhalt. Leider konnten in den kommenden Partien keine weiteren Punkte gesammelt werden, aber die Bietigheimer haben, wie bereits erwähnt, noch alle Chancen auf den Ligaverbleib.

Auch für die kommende Spielzeit gibt es bereits die ersten Personalentscheidungen. So verlässt mit Domenico Ebner der große Rückhalt der bisherigen Spielzeit das Ellental und wechselt zum Ligakonkurrenten Hannover-Burgdorf. Neu im Team werden dann zwei Rückkehrer sein: Tim Dahlhaus kehrt nach zweijährigem „Auslandsaufenthalt“ aus der ersten französischen Liga zurück und wird dann Nils Boschen wiedertreffen. Boschen, bereits im Jugend- und Aktivenbereich für die Bietigheimer am Ball, kommt vom TSB Horkheim zurück an den Viadukt.

#### Herzschlagfinale bei den Frauen

Spannung wird es auch bei den Bundesliga-Frauen der SG vermutlich bis zum Saisonende geben, wenngleich sich diese auf der anderen Seite der Tabelle befinden. Nach 19 Siegen aus 19 Begegnungen gab es im 20. Saisonspiel die erste Niederlage für das Team von Martin Albertsen. Beim härtesten Verfolger Thüringer HC unterlagen die Bietigheimerinnen denkbar knapp mit 23:24. Somit liegen beide Spitzenteams mit jeweils zwei Minuspunkten nun gleichauf an der

Tabellenspitze. Sollten sie sich gegen die anderen Teams weiter schadlos halten, entscheidet letztlich die Tordifferenz über den Gewinn der Meisterschaft.

Zudem steht die SG erneut im deutschen Pokal-Halbfinale und trifft im Rahmen des OLYMP Final4, das am 25. und 26. Mai 2019 in der Stuttgarter Porsche-Arena ausgetragen wird, auf Ligakonkurrent SV Union Halle-Neustadt. In der zweiten Begegnung treffen die TusSies Metzingen auf den Thüringer HC.

Im bisherigen Saisonverlauf konnten die SG-Frauen bereits einige Highlights setzen. Neben den beiden Derbysiegen gegen den Tabellendritten Metzingen begeisterte insbesondere das Hinspiel gegen den Thüringer HC die mehr als 2.100 Zuschauer in der Ludwigsburger MHP-Arena. Einem kapitalen Fehlstart (3:10 nach 20 Minuten) ließen die Ellentälerinnen eine bärenstarke Aufholjagd folgen, drehten das Ergebnis in einen 27:24-Erfolg und übernahmen damals die alleinige Tabellenführung.

Auf dem Weg zum zweiten Meistertitel ließen sie sich dabei auch nicht von den Verletzungen der beiden Nationalspielerinnen Kim Naidzinavicius und Daniela Gustin ausbremsen. Naidzinavicius steht inzwischen wieder auf dem Feld, während für die in der Reha befindliche Gustin mit



Unsere Energie.  
Deine Ausbildung!  
#fürJobsmitSinn

Überraschend viele Möglichkeiten.  
Nutze deine Chance:  
[www.sw-bb.de/Karriere](http://www.sw-bb.de/Karriere)

[bewerbungen@sw-bb.de](mailto:bewerbungen@sw-bb.de)

 **SW·BB**

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen

Rechtsaußen Anja Hoekstra vom Ligakonkurrenten HSG Bensheim/Auerbach Ersatz gefunden werden konnte.

Bereits beendet ist die Spielzeit auf internationalem Parkett. In der Vorrundengruppe der Champions League kam das Albertsen-Team leider nicht über den letzten Gruppenplatz hinaus. Mit 3:9 Punkten musste man den Konkurrentinnen aus Bukarest, Kristiansand und Budapest den Vortritt lassen. Somit verpasste man den Sprung in die Zwischenrunde.

Allerdings ging es im Europapokal trotzdem noch weiter – in der Gruppenphase des EHF-Pokals. Doch auch hier verpassten die Bietigheimerinnen denkbar knapp den Sprung ins Viertelfinale. Letztlich fehlte ein Punkt gegenüber dem norwegischen Team Storhamar Handball, dem im letztlich entscheidenden direkten Duell Spiel ein knapper 29:28-Erfolg gegen die SG BBM fürs Weiterkommen reichte. Gruppensieger wurde das Team Esbjerg.

In der neuen Saison wird es einen neuen Angriff auf der europäischen Bühne geben. Die Qualifikation sollte gesichert sein, offen ist derzeit nur noch der Wettbewerb. Dann werden auch einige neue Gesichter im SG-Trikot dabei sein.

Vom TSV Bayer 04 Leverkusen kommt mit der deutschen Nationalspielerin Amelie Berger eines der größten deutschen Talente ins Schwabenland. Berger feierte im Dezember 2016 ihr Debüt in der Bundesliga und im Jahr 2018 auch in der Nationalmannschaft. Für die 19-jährige Flügelspielerin ist der Wechsel nach Bietigheim der nächste große Karriereschritt.

Mit der Norwegerin Maren Nyland Aardahl können die Verantwortlichen der SG BBM Bietigheim eine Kreisläuferin mit internationaler Erfahrung zur neuen Spielzeit begrüßen. Die 25-jährige wechselt vom norwegischen Club Byåsen HE aus Trondheim ins Ellental.

Aus dem eigenen Nachwuchsbereich rückt Leonie Patorra in den Bundesligakader auf. Nachdem sie in der Vorsaison bereits ihr Bundesligadebut gefeiert hat-



Nach langer Verletzungspause wieder dabei: Kim Naidzinavicius.

te, wurde sie von einem Kreuzbandriss ausgebremst und will in der kommenden Spielzeit mit dem Albertsen-Team voll durchstarten. Den Verein im Sommer verlassen wird hingegen die aktuell noch verletzte schwedische Nationalspielerin Daniela Gustin, die auf eigenen Wunsch ihre Karriere in der Nähe ihres Partners im hohen Norden fortsetzen möchte.

### **Zweite und dritte Mannschaften kämpften um den Klassenerhalt**

Spannung gab es auch bei den weiteren SG-Teams, wobei der Blick in der Tabelle leider meist nach unten gerichtet werden musste.

Die Frauen 2 in der 3. Liga hatten in der Rückrunde die Aufholjagd eingeläutet. Nach einer sehr durchwachsenen Vorrunde mit vielen Verletzungen und dem zwischenzeitlich letzten Tabellenplatz, starteten die Ellentälerinnen in der Rückrunde durch. Zwischenzeitlich lag das rettende Ufer in Reichweite. Am Ende der Spielzeit sollte dem jungen Team der Sprung auf den rettenden viertletzten Platz jedoch leider verwehrt bleiben.

Zittern bis zum Saisonende musste die zweite Männermannschaft. In der sehr ausgeglichenen Württembergliga schaffte sie im Endspurt noch den Sprung über den rettenden Strich. Damit konnte der drohende Abstieg in die Landesliga aus eigener Kraft verhindert werden.

Noch spannender ging es bei den Frauen 3 in der Württembergliga zu. Hier konnten theoretisch zwei Spieltage vor dem Saisonende noch sieben Mannschaften auf den zweiten Abstiegsplatz rutschen. Für die Dritte reichte es letztlich leider ganz knapp nicht zum Klassenerhalt.

Ebenfalls abgestiegen sind die Männer 3, die in der Bezirksliga nicht über den vorletzten Platz hinauskamen. Die Mannschaft der Bezirksklasse feierten die Männer 4, die allerdings aufgrund des Abstiegs der Männer 3 nicht aufsteigen können. Im Mittelfeld der Kreisliga A beendeten die Männer 5 die Saison 2018/2019.

In die Verlängerung gingen die Seniorinnen. Nach Rang 2 in der Vorrunde gewannen sie beim Endspieltag die Bezirksmeisterschaft.

### **Erfolgreiche Jugendteams**

Im Jugendbereich gab es einige Parallelen bei der männlichen A- und B-Jugend. Beide waren in der Württembergliga am Ball, beide verpassten die Meisterschaft mit nur einem Punkt Rückstand denkbar knapp und mussten jeweils dem Lokalrivalen aus Kornwestheim den Vortritt lassen. Die männliche C-Jugend schaffte den Sprung in die württembergische Oberliga und belegte im Wettbewerb der besten acht württembergischen Teams den letzten Platz. Gefeierte wurde bei der männlichen

D-Jugend, die ihren Titel verteidigte und erneut die beste Mannschaft des Bezirks stellte.

Die weibliche A-Jugend schaffte den Sprung in die Zwischenrunde der Jugend-Bundesliga, musste dann aber in ihrer Vierergruppe den Konkurrenten

leider den Vortritt lassen. Die weibliche B-Jugend erreichte in der höchsten Spielklasse (Baden-Württembergliga) einen sehr guten zweiten Platz und schaffte damit die Qualifikation für das Achtelfinale um die deutsche Meisterschaft, welches sie erfolgreich absolviert hat. Einen Bezirksmeistertitel gab es auch im weib-

lichen Bereich zu feiern: Die C 2-Jugend setzte sich souverän in ihrer Staffel durch. Alle weiteren Teams waren auf Bezirksebene im Einsatz und bereiten sich bereits auf die Sommerrunde 2019 vor.

Text: Uwe Sauerbrey  
Fotos: wolf-sportfoto.de



Jennifer Ippich (am Ball) hat sich mit der B-Jugend für die Zwischenrunde um die deutsche Meisterschaft qualifiziert.



Mit vollem Einsatz durch die Lücke: Marc Schneider (am Ball) und Mika Jander von der männlichen B-Jugend.

# Textilpflege Hochhalter

Wäscherei    Heißmangel    Bügelservice

**Ulrichstraße 3**  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr  
14:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr

**P** eigene Parkplätze vorhanden

# WÜRTTEMBERGISCHE INDIACA- MEISTERSCHAFTEN IN BOLDESHAUSEN

## Drei Landestitel und Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften für Senioren-Teams des TSV

„Puh, jetzt wissen wir, wie Ihr Euch fühlen müsst, wenn Ihr im Training gegen uns spielt!“ so der O-Ton des Teams Mixed 35+ gegenüber den Mannschaftskameraden der 55+ Altersklasse. Gerade war das letzte Spiel zu Ende gegangen und wie in den Spielen zuvor musste man sich mit Mannschaften der offenen Klasse (19+) messen. Nach sechs spannenden und intensiven Sätzen stand die Erkenntnis, mit den „jungen“ (nicht nur) mithalten zu können und der Titel in der eigenen Altersklasse. Auch die beiden Senioren Teams, Männer 55+ und Mixed 55+, spielten konzentriertes Indiac

und durften sich Anfang März über die Landestitel freuen. Läuferische Defizite werden mit Routine und Spielwitz kompensiert. So wurden die ausschließlich jüngeren Gegner in einigen Ballwechseln richtig gefordert und teilweise großartige und hohe Satzgewinne erzielt.

Über allen Titeln jedoch steht der Spaß am Sport und die Kameradschaft aller TSV-Teilnehmer, die am Abend noch zusammen beim Neckarmüller in Tübingen ihre Titel feierten und sich auf die gemeinsame Reise zu den 22. Deutschen Seniorenmeisterschaften freuten, die am 25. und 26. Mai in Wattenscheid ausgetragen werden.

## Folgende Teams waren dabei:

### Mixed 35+

Bernadette Reichert, Katrin Rodinger, Markus Betz, Martin Diehl, Rainer Knoch, Stephan Retter

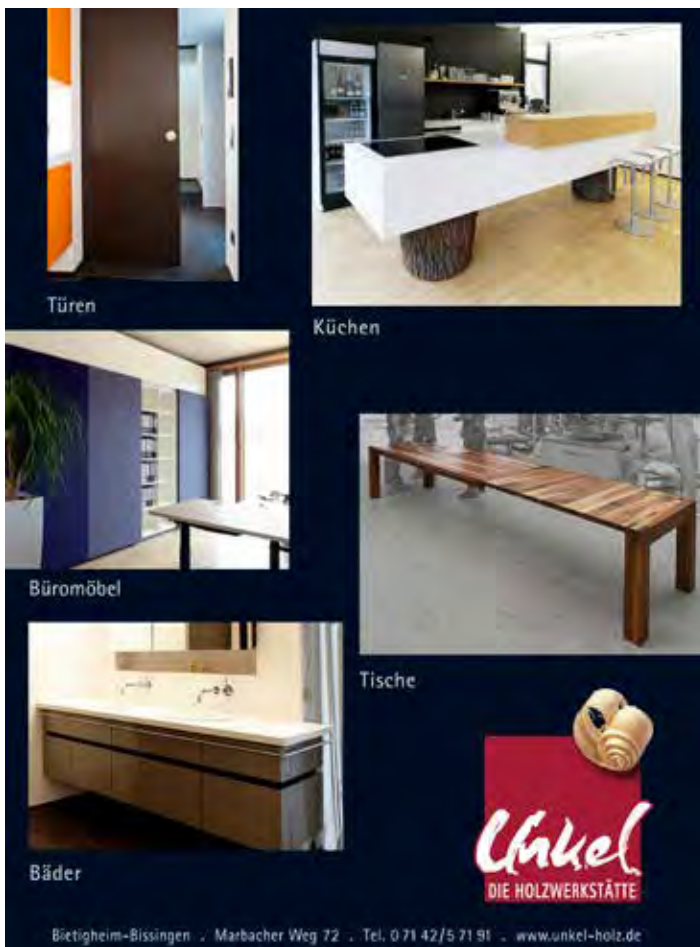
### Männer 55+

Gerd Schweizerhof, Günter Gottwald, Helmut Janke, Klaus Neff, Martin Csermak, Stefan Müller

### Mixed 55+

Anne Fischer, Hildegard Müller, Gerd Schweizerhof, Günter Gottwald, Helmut Janke, Klaus Neff, Martin Csermak, Stefan Müller

Stefan Müller



Das Team, Mixed55+ von links nach rechts: Stefan Müller, Martin Csermak, Hildegard Müller, Klaus Neff, Gerd Schweizerhof, Anna Fischer, Günter Gottwald. Es fehlt: Helmut Janke.



Das Team, Mixed35+ von links nach rechts: Stephan Retter, Martin Diehl, Katrin Rodinger, Bernadette Reichert, Markus Betz, Rainer Knoch.



Strahlende Turnierteilnehmer.

## BÄNDELES-TURNIER IN WANGEN

Seit über 20 Jahren besteht eine enge Verbundenheit zwischen den Indiacabteilungen der MTG Wangen und und des TSV Bietigheim. Nach den immer stark umkämpften Spielen bei Turnfesten und Meisterschaften trifft man sich inzwischen mehr zu freundschaftlichem Austausch – wobei ein gesunder Ehrgeiz immer mitspielt. Im Herbst 2017 weihten wir gemeinsam das Indiacaspielfeld in der Sporthalle des SportQuadrats ein. Im November 2018 fuhren wir wieder einmal zum Gegenbesuch ins schöne Allgäu. Beim Bändeles-Turnier werden die jeweiligen Mannschaftsmitglieder zu jedem Spiel neu ausgelost. Für jeden Sieg mit dem Zu-

falls-Team wird ein Bändele (Schleifchen) um den Arm geschlungen. Nach 12 Spielen (jeweils 10 Minuten), unterbrochen von einer kalorienhaltigen Kaffeepause, stehen die Sieger fest – dieses Mal Rita und Kurt Kiedaisch von der MTG, zufällig auch die Hauptorganisatoren der Indiacabteilung. Die TrägerInnen der wenigsten Bänder werden mit einer Schwarzwurst belohnt.

Den Abschluss des Turniertages bildet traditionsgemäß ein gemeinsames Rehesen, bei dem in geselliger Runde die freundschaftlichen Bande vertieft werden.



Günter Krähling Mit viel Gefühl ...



Bei der Siegerehrung.



... und voller Kraft.

# EHRUNG BEI TURNGAU-SPORT-GALA

Für ihre Leistungen bei Württembergischen und Deutschen Indiac-Seniorenmeisterschaften wurden in der Altersgruppe 55+ das Männer- und Mixed-Team sowie das Mixed-Team 35+ bei der Turngau-Sport-Gala in Freiberg geehrt.

Bei den Spielen in Bad Liebenzell und Kamen waren Martin Csermak, Klaus Neff, Stefan Müller, Günter Gottwald, Gerd Schweizerhof, Günter Krähling, Anna Fischer, Hildegard Müller, Brigitte Schmidtchen und Birgit Schweizerhof

(alle 55+), sowie Stephan Retter, Rainer Knoch, Markus Betz, Bernadette Reichert und Daniela Ade (35+) dabei.

*Günter Krähling*



Die geehrten TSVler auf der Bühne ...



... und beim Gruppenfoto.

**WIR NENNEN ES BERATUNG AUF AUGENHÖHE.**

Weil wir Ihnen zuhören und uns für Ihre individuelle Lebenssituation, Ziele und Bedürfnisse interessieren. Damit Sie für das, was Sie lieben, den besten Schutz erhalten. Nicht mehr und nicht weniger.

Gerne beraten wir Sie:  
**GENERALAGENTUR  
 EDGAR SPRINGER  
 74321 Bietigheim-Bissingen  
 Telefon 07142 52099  
 edgar.springer@zuerich.de**

ZURICH VERSICHERUNG.  
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

**ZURICH**

**SCHWABENFLYER.DE**  
 Einfach online gedruckt.

**WIR MACHEN SPIELEND DRUCK!**

Plakate, Flyer, Broschüren  
 Kataloge, Bücher, und vieles mehr ...

Ein Unternehmen der  
**MEMMINGERGRUPPE**



Karl-Heinz und Max diskutieren.



Zauberer in Aktion.

## AKTIVES JAHR DER JEDERMÄNNER

Beim Bietigheimer Silvesterlauf 2017 haben folgende Jedermänner erfolgreich teilgenommen.

**Name / Zeit / AK**

Kinscher, Bernhard / 1:05:04 / 65  
 Knoll, Peter / 1:17:38 / 55

Am 21.01.2018 fand unsere Jahresfeier der Jedermänner mit Familien im Kulturraum der Rommelmühle statt.

Ausgerichtet hat die Feier unsere Gruppe 2 unter der Organisation von Thomas Bartenstein. Ein gelungenes Fest mit einem leckeren Buffet, Kaffee und

Kuchen sowie einem Zauberer, der bei den Kindern und Erwachsenen sehr gut ankam.

Am 18.06. war unser Fußballturnier zwischen der Gruppe 1 und Gruppe 2, das in der Turnhalle der Buchschule mit Grillwürsten und Getränken stattfand. Das Turnier endete mit einem Unentschieden der beiden Gruppen und wurde in einem geselligem Abschluss mit Gegrilltem und einem kühlen Bier beendet.

Das jährliche Grillfest wurde am 14.07. bei unserem Sportkamerad Jürgen Weible auf seinem Stückle bei tollem



Thomas inspiziert das Buffet.



Gruppenbild der Teilnehmer.



Gemeinsamer Ausklang nach dem Fußballturnier.



Die Grillmeister bei der Arbeit.

Grillwetter mit den Jedermännern und Familien gefeiert. Es gab wieder leckere Salate, die von den Frauen gestiftet wurden, sowie kühles Bier, Wein und Säfte. Die Kinder konnten Fußball spielen. Es war wieder ein gelungenes Grillfest, das allen Spaß gemacht hat.

In den Sommerferien fanden wie jedes Jahr unsere Radtouren (mit und ohne E-Bikes) in unsere Umgebung statt, die von unserem Sportkamerad Bernhard Kinscher ausgearbeitet wurden. Der Start erfolgte am Bürgergarten und endete mit einer Grillwurst und frischem Bier im Paulanerbiergarten.

Beim Aufbau für das Waldfest waren wir mit sechs Jedermännern aktiv dabei. Für die Hilfe gab es vom Verein einen Geldbonus. Damit luden wir unsere Frauen zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Beim Bietigheimer Silvesterlauf 2018 haben folgende Jedermänner erfolgreich teilgenommen.

**Name / Zeit / AK**

- Muranko, Jens / 0:49:58 / 30
- Krieger, Jochen / 1:07:18 / 40
- Knoll, Peter / 1:11:44 / 55
- Kinscher, Bernhard / 1:04:04 / 65
- Schumacher, Kurt / 1:17:22 / 70

*Kurt Schumacher*



Zusammensein in gemütlicher Runde.



Vorarbeiten ...



... für den Zeltaufbau.



Durch das gemeinsame Anpacken ist der Zeltaufbau für's Waldfest schnell erledigt.

## ROLF ZINSSER WIRD 80 UND SPENDET AN JUGENDABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Bei der Abteilungsversammlung Leichtathletik am 28.02.2019 überreichte Rolf Zinsser, langjähriger Abteilungsleiter der Leichtathleten, einen Scheck über eine größere Summe für die Jugendkasse. Die Idee kam ihm vor seinem achzigsten Geburtstag, Geschenke wollte er keine.

"In meinem Alter habe ich doch schon alles, ich brauche nichts mehr!", und so

mit stand auf seiner Gästeeinladung: Ich stelle ein Sparschwein auf und bitte um eine Spende für die Jugendabteilung der Leichtathletik des TSV!

Gesagt! Getan! Und seine Familie, die Freunde und Sportskameraden taten das Übrige. In schönen Stunden feierten alle am 12.01. einen herrlichen Geburtstag mit hervorragendem Essen im TSV Ver-

einsheim! Es wurde viel gelacht und über die eine oder andere Bemerkung mehr oder auch weniger geschmunzelt! Es war ein gelungenes Fest und alle kamen auf ihre Kosten! Auch die Abteilung Leichtathletik, die sich sehr über das Engagement ihres "Ex-Abteilungsleiter" freute und der Jugend wieder was Gutes tun kann! Danke, lieber Rolf!

*Thomas Riegraf*



*Rolf Zinsser (rechts) mit Abteilungsleiter Volker Barth (links) und Kassier Günter Gerke.*

## GRATULATION

Bei der kürzlich erfolgten Aufsichtsratswahl der Volksbank Ludwigsburg wurde unser jahrzehntelanges Mitglied der Leichtathletikabteilung, Jochen Sandner, der als erfolgreicher, engagierter „Langstreckler“ bekannt ist, zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der TSV gratuliert.

*Hans Noller*

## ERFOLGREICHE WINTERSAISON DER TENNISABTEILUNG

### Wintergrillen

Die Saison 2019 läuteten wir dieses Jahr mit dem Event „Wintergrillen“ ein. Anfang Februar fanden sich knapp 50 Mitglieder, Familie und Freunde auf unserer Anlage zusammen, um bei Glühwein und Punsch ein Pläuschchen zu halten. Da viele sich über die Wintermonate nicht so häufig sehen wie im Sommer, konnten durchweg freudige Gesichter verzeichnet werden. Die Würste und das Fleisch - frisch vom Grill - taten ihr Übriges für ein gemütliches Beisammensein.



*Die Besucher trotzten der Kälte.*



Zufriedene Gesichter beim Wintergrillen.

### Erfolgreiche Wintersaison der Herrenmannschaften

In der Wintersaison 2018/2019 erreichten waren insgesamt neun Mannschaften der Damen, Herren und Jugend aktiv. Drei Herrenmannschaften belegten den ersten Platz in ihrer Gruppe und steigen damit in die nächsthöhere Liga auf. Bei den Junioren 1 sah es vor dem letzten Spieltag nicht nach einem Aufstieg aus. An Tabellenplatz 3 geführt, musste ein deutlicher Sieg gegen den TC Ludwigsburg her. Die Jungs überließen ihren Gegnern keinen Punkt und siegten mit 6:0. Durch diese starke Leistung schafften sie es noch auf den

1. Tabellenplatz und schlagen in der nächsten Saison in der höchsten Liga des Bezirks, der Staffelliga, auf.

Es spielten: Florian Förch, Len Maring, Tom Engel, Paul Herbstreit, Jan Schoppe und Jan Belzhuber.

### Plätze instand setzen

Erneut haben wir es gewagt, die Plätze unter der Regie unserer Platzwarte Victor, Josef und Manfred eigenständig für die Saison instand zu setzen. So wurde seit Anfang März von den technischen Leitern die Arbeit aufgenommen und an zwei Arbeitsterminen



Herren1 - Winter 18/19 von links: Dennis Riegraf, Maximilian Hepp, Lukas Kriem, Philipp Roloff.

im März und April mit Unterstützung der Mannschaften geschuftet und geackert, damit die Plätze zum Saisonstart bespielbar sind. Beim Plätze richten kamen vor allem die älteren Männer über 55 sowie Herren 40 mit Gästen zum Einsatz. Herzlichen Dank an alle aktiven Männer, die tatkräftig unterstützt haben! Auch unser Hüttle, dass wir hoffentlich ein letztes Mal saisonreif gemacht haben, wurde von den Damenmannschaften entstaubt, bis alles wieder blitzblank sauber war. Auch hier herzlichen Dank für die fleißigen Helfer. Am 18.04. konnten die Plätze freigegeben werden.



Zunächst gab es viel zu tun ...



... und dann eine gemeinsame Stärkung.

**Saison 2019**

Die Sandplatzsaison beginnt in diesem Jahr sehr früh. Ab 05.05. starteten die Mannschaften des TSV in das Saison-geschehen. Neu in diesem Jahr sind die Damen 50, die vom TC Untermberg mit ihrer Württembergliga, geschlossen zu uns gewechselt sind. Auch eine Mädchenmannschaft und die Herren 40/2 gehen neu an den Start. Unsere „Silver Fighters“, die Herren 55, agieren nun als Herren 60 im Spielgeschehen. Bei der Jugend sticht besonders der männliche

Nachwuchs heraus. Drei Juniorenteams sind für dieses Jahr gemeldet - so viele wie noch nie in der Abteilungsgeschichte. Die kompakte Truppe verbessert sich kontinuierlich und hat sichtlich Freude am Tennissport gefunden. Bei den Damen 1 sind drei neue Spielerinnen am Start. Das gestärkte Team hat in diesem Jahr den Aufstieg in die Oberliga im Visier. Alle Mannschaften freuen sich über Neugierige, Fans und Zuschauer, die mal einen Blick in den Tennissport werfen möchten. Den Mannschaften wünschen

wie viel Erfolg für 2019 und eine verletzungsfreie Saison!

**Sommerfest 2019**

Am 20.07.2019 steigt das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Black and White“ auf unserer Anlage. Dazu sind alle TSV-Mitglieder, Freunde und Verwandte recht herzlich eingeladen. Mehr Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage oder der Facebook-Seite unserer Abteilung.

*Tanja Reiner und Isabel Friedrich*

# Weller



Großtanklager – Heizöl – Kohle – Holz



**Shell Tankstelle**  
**Carl-Benz-Straße**  
 Tankautomat - Tag und Nacht.



Portalwaschanlage  
 5 Selbstwaschboxen  
 3 Saugstationen  
 Fahrradreinigungsstationen  
 Automatischer Fußmattenreiniger

**Willi Weller** Inhaber **Walter Weller** **Brennstoffe**  
 Carl-Benz-Str. 14 • 74321 Bietigheim-Bissingen • Telefon (0 71 42) 5 20 70  
 • Telefax (0 71 42) 5 35 79 • [www.weller-heizöl.de](http://www.weller-heizöl.de)



Man sieht, ...



... dass Tischtennis Freude macht.

## MEISTERTITEL FÜR SENIOREN 60

### Eine kleine Tischtennis-Story:

Bei unserem Sport handelt es sich in der Relation zu der Länge der Platte um die schnellste Rückschlagsportart. Der Ball beschleunigt bis zu 170 Kilometer pro Stunde. Die Reaktionszeit befindet sich im Grenzbereich von 0,18 Sekunden und darunter. Kein Wunder, dass die Nerven bei vielen Spielern bis aufs Äußerste angespannt sind.

Hinzu kommt, dass das Spiel von den verschiedensten Schnittvariationen lebt, teils verdeckt beim Aufschlag, teils wird der Schnitt nur angetäuscht (Schnitt ist eine Möglichkeit, dem Ball eine Rotation mitzugeben). Kurzum: beim Spiel mit Tarnen, Täuschen und Tricksen sollen Fehler provoziert werden.

Kein Wunder, dass viele Spieler ein Ventil brauchen, um den Stress an der Platte zu verarbeiten und/oder abzubauen. Zur Erklärung: Besonders ärgerlich können Kanten-Bälle oder Netzbälle sein. Ein Netzball ist, wenn der Ball am Netz hängen bleibt und direkt danach auf die Platte kullert. Kantenball ist, wenn der Ball an der Tischkante aufkommt und unkontrolliert weg springt. Beide Bälle sind schwer zu retournieren und bedeuten meistens Fehler.

Hier eine kleine Auswahl der verbalen Verarbeitungsversuche:

Spieler zu sich selbst nach einem vermeidbaren Fehler: „Du Pfeifen-August“ oder „Du Blindfuchs“.

Leicht unterlegener Spieler nach einem Netz- oder Kantenball gegen sich: „Den brauch' doch ich.“

Nach Netzbällen: „Du Drecks-Netz“.

Der Ball springt von der Schlägerkante an die Decke: „Mama, die Kante“.

Natürlich gibt es noch viele andere Schimpfwörter, die aber nicht druckreif sind und auf die daher an dieser Stelle verzichtet wird.

Es gibt auch Spieler, die nach einem Fehler den Ball verwarnen: „Noch einmal, dann bist Du fällig.“ Beim nächsten Fehler gibt's den Exodus in Form von der Todesstrafe mit dem Schuh.

Man sieht, Tischtennis ist ein „Nervensport“, bringt aber auch viele schöne Erlebnisse mit sich, z.B. nach tollen gelungenen Ballrallyes oder knappen Siegen, bei denen am Ende das klappt, was

man sich vorgenommen hat. Und wie bei allen Mannschaftssportarten: Das gemeinsame Erlebnis, ein Teil der Mannschaft zu sein, dass einer für den anderen mitfiebert, gemeinsam feiern und sich auch gegenseitig trösten.

Empfehlung aus eigener Erfahrung: Siege nicht überbewerten und Niederlagen mit Fassung tragen.

### 1. Zwischenbericht zur Saison-Halbzeit:

Sportlich lief es richtig gut. In die Vorrunde starteten alle Mannschaften besser als erwartet.

Die Erste hat bereits wertvolle Punkte gegen den Abstieg geholt und stand auf einem vermeintlich sicheren Mittelfeldplatz.

Die Zweite schnuppert Höhenluft. Mit 10:0 Punkten ist man unangefochten im November Tabellenführer und hat sogar den Favoriten Steinheim hinter sich gelassen. Das ist dem Flow einiger Spieler zu verdanken, bei denen es super läuft. Besonders Denis Zarba hat zur Zeit ein Zauberhändchen, dem gelingt einfach alles! Sämtliche Spiele gingen auf sein Pluskonto.



*Voll motivierte Jugend!*

Auch Michael Hans und Marius Heuler haben einen Lauf. Zudem kommt, dass sich die Ersatzspieler nahtlos in die Erfolgsserie einklinken, z. B. Carsten Henning, Jürgen Ganzenmüller und Achim Gräf. Auch die dritte und vierte Mannschaft halten sich in den jeweiligen Klassen achtbar.

#### **Hier die Platzierungen nach Abschluss der Vorrunde:**

- Erste Mannschaft (Bezirksliga Gr. 1): Vierter Platz mit ausgeglichenem Punktekonto
- Zweite Mannschaft (Kreisliga A Gr. 1): Zweiter Platz mit 13:3 Punkten
- Dritte Mannschaft (Kreisliga B Gr. 1): Dritter Platz mit 8:4 Punkten
- Vierte Mannschaft (Kreisklasse Gr.3): Zweiter Platz mit 17:1 punktgleich mit den Ersten Enzberg
- Senioren 60: Zweiter Platz hinter dem Dauerrivalen KSG Gerlingen
- Jungen 1 U 18 Bezirksliga: Fünfter Platz mit 5:9 Punkten
- Jungen 2 U 18 Kreisliga B Süd: Fünfter Platz mit 6:8 Punkten

Sämtliche Platzierungen liegen im Soll und darüber. Besonders bei der Ersten dürften die Abstiegssorgen erst einmal vertrieben sein. Mit Elan ging es ab Februar in die Rückrunde.

Vielleicht gibt es sogar die eine oder andere Überraschung in Richtung Aufstieg. Die Motivation lässt hoffen!

#### **2. Zwischenbericht Mitte März:**

Leider mussten die Erste, die Zweite und auch die Dritte Federn lassen, weil die Mannschaften des Öfteren wegen Krankheit oder Verletzungen nicht komplett antreten konnten.

Bei der Ersten ist die Abstiegsgefahr wieder real geworden: Im Moment Drittlitzter. Die Zweite ist zwar noch auf Platz 2, aber nur, weil Asperg noch einige Spiele aufzuholen hat und als Aufstiegsfavorit gilt. Die Dritte befindet sich auf einem guten vierten Platz und die Vierte schlägt sich hervorragend, zur Zeit auf Platz 2. Jungen 1 U 18 steht auf Platz 6 in einer starken Gruppe und Jungen 2 U 18 ebenfalls auf Rang 6.

Sehr erfreulich ist der Erfolg der Senioren 60, die zum ersten Mal nach langer Zeit den Dauerrivalen Gerlingen hinter sich lassen konnten. Mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung haben die Oldies den Meistertitel errungen. Am 28.04. vertreten sie zur Belohnung den Bezirk Ludwigsburg bei den württembergischen Meisterschaften in Reutlingen.

Das Meisterteam spielte in der Stammbesetzung Rudi Röder, Michael Hans,

Hartmut Hirsch und Gerd Hofer; einmal verstärkte Carsten Henning das Team.

Am 30.06. finden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt. Danach gibt es das jährliche Vereinsfest im TSV-Heim. Einen Tag später findet ein Radausflug in die Pfalz statt.

Und noch viele andere Aktivitäten verkürzen den spielfreien Sommer zur Freude aller erlebnishungrigen Mitglieder.

*Gerd Hofer*



*Volle Konzentration beim Training.*

# ERFOLGREICHE JUGENDSAISON IM VIERTEN JAHR!

## **Volleykids**

Das Einstiegsalter für Volleyball liegt bei ca. 8 Jahren. Daher wurde auch in der vergangenen Saison, unter anderem über den AOK Grundschul-Aktionstag, fleißig um Nachwuchs in dieser Altersklasse geworben und es bereiten sich derzeit ca. 10 Nachwuchstalente des Jahrgangs 09/10/11 auf ihre erste Saison im Oktober vor. Interessierte Kinder dürfen jederzeit zum Schnuppern kommen.

**U12** – Über vier Spieltage hinweg konnte sich hier eine Mischung aus „erfahrenen“ Spielerinnen und Neuzugängen mit den Gegnern der umliegenden Vereine messen. Heraus kam ein hervorragender 4. Platz bei den Bezirksmeisterschaften. Hiermit verpasste die Mannschaft um nur einen Platz den Einzug in die Württembergische Meisterschaft.

**U13** – Gleich zwei Mannschaften gingen hier an den Start. Vor dem letzten Bezirksspieltag lag die 1. Mannschaft, noch mit guten Chancen auf den Einzug in die Württembergische, auf dem 4. Platz in der Bezirksmeisterschaft. Am Ende reichte es nicht ganz, aber wir sind mit der gezeigten Leistung und dem sechsten Platz sehr zufrieden. Die zweite Mannschaft erkämpfte sich in der Platzierungsrunde 1 den 3. Platz und zeigte die ersten tollen Spielzüge!

**U14** – Die zwei Mannschaften taten sich schwer mit der Umstellung vom 2/2 auf das System 3 gegen 3 und das deutlich größere Feld. Zusätzlich von Krankheits- und Verletzungspech geplagt mussten beide Mannschaften Spieletage absagen und erkämpften sich dann am letzten

Tag die Plätze 3 und 4 in der Platzierungsrunde.

## **Weibliche Jugend**

**U15** – Völlig neu zusammengewürfelt sammelt diese Mannschaft aus den Jahrgängen 2005/06 ersten Erfahrungen im System 4:4 Midi. Ganz neue Spielerinnen kämpfen hier zusammen mit den erfahreneren, konnten schon erste Siege erspielen und liegen vor dem letzten Spieltag auf einem guten Mittelplatz in der Platzierungsrunde 2.

**U17** – Mit zwei Mannschaften waren wir gestartet, mussten aus Spielermangel jedoch bereits zum zweiten Spieltag eine Mannschaft zurückziehen. Die verbliebenen Spielerinnen legten bisher eine grandiose Saison hin. Mit nur einer Niederlage in 16 Spielen und ohne weiteren Satzverlust zieht die Mannschaft als Tabellenführer ihrer Staffel in die Bezirksmeisterschaft. Wenn die jungen Damen so weiterkämpfen, ist sogar die Qualifizierung zur Württembergischen möglich. Daumen drücken!

**U18** – Mit dem dritten Platz ihrer Staffel verpasste die weibliche Jugend U18 knapp die Bezirksmeisterschaft. Fünf Siege in acht Spielen können sich jedoch durchaus sehen lassen! Im Jugendpokal konnten die Spielerinnen weitere Erfahrungen sammeln, schafften es, in die zweite Hauptrunde zu kommen. Hier waren sie gegen Mannschaften, die zum Teil aus der Landesliga hinstießen jedoch chancenlos.

**U20** – Erstmals meldeten wir dieses Jahr eine weibliche Jugend in dieser Alters-

klasse. Nach der enttäuschenden Damensaison des Vorjahres, konnte sich die Mannschaft hier sammeln, neue Spielsysteme erproben und neu gewonnene Spielerinnen integrieren. Sie erkämpften sich drei Siege und unterlagen oftmals nur knapp den erfahreneren Gegnern. Die Mannschaft bereitet sich eifrig auf die nächste Saison vor.

## **Freizeitmannschaften**

Fast die Hälfte unserer Mitglieder spielt in einer der Freizeitmannschaften. Diese nehmen unter dem Jahr an einigen Freizeitturnieren teil, was sie in der kommenden Saison auch weiter ausbauen wollen. Alle Gruppen sind gut besucht, Interessierte werden daher gebeten, sich vor Trainingsbesuch erst kurz bei den Mannschaftsverantwortlichen zu melden.

## **Trainer gesucht!**

Drei lizenzierte C-Trainer kümmern sich momentan um die 10 Mannschaften, in denen fast 50 Kinder trainieren. Um weiterhin adäquates Training bieten und das gute Niveau halten und ausbauen zu können, sind wir dringend auf der Suche nach Trainern, Trainerassistenten und Betreuern, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Begeisterung für den Volleyballsport ist uns hierbei wichtiger, als eigene Spielfähigkeit oder Trainererfahrung im Volleyball. Natürlich wäre es schön, wenn Interessierte selbst schon mal gespielt hätten, auch im Freizeitbereich. Alles Weitere kann man lernen. Bei Interesse bitte gerne bei der Abteilungsleitung melden.

*Daniela Ade*

# VERANSTALTUNGEN

## JUNI 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
09.06., 15:00 Uhr	Saisonabschluss der Handballer	EgeTrans Arena
30.06.	Gaukinderturnfest	Mühlacker, Sportgelände

## JULI 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
06.07., 14:00 Uhr	Spielplatzfest	TSV-Vereinsheim
12. - 14.07.	Göckelesfest der Handballer (SpVgg)	Jahnsportanlagen
19. - 21.07.	Sommerfest der Handballer (TVM)	Kleinspielfeld Metterzimmern
27. - 29.07.	50. TSV-Waldfest	Forst, 3. Parkplatz

## AUGUST 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
05. - 09.08.	alwa-Sommerncamp	TSV-SportQuadrat
30.08. - 03.09.	85. Bietigheimer Pferdemarkt	Festplatz am Viadukt

## NOVEMBER 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
08.11., 18:00 Uhr	TSV-Weinprobe	Weingut G.A. Heinrich

## DEZEMBER 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
08.12., 15:00 Uhr	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt
31.12., 14:00 Uhr	39. Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

# TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

## Mai

Spuhling, Julia 01.05.  
Fuhr, Friedrich 03.05.  
Giese, Gerhard 05.05.  
Kunst, Andreas 05.05.  
List, Manfred 05.05.  
Schadt, Anna 07.05.  
Bopp, Renate 08.05.  
Glück, Gertrud 08.05.  
Hübsch, Joachim 08.05.  
Hennicke, Eva-Maria 09.05.  
Kämpf, Ruth 09.05.  
Layer, Wolfgang 09.05.  
Kohfink, Otto 10.05.  
Zietz, Erika 10.05.  
Amrhein, Erika 11.05.  
Kerler, Gisela 11.05.  
Mosberger, Ute 11.05.  
Merz, Gerhard 12.05.  
Janßen, Rald 14.05.  
Verstege, Hildegard 15.05.  
Elwert, Manfred 16.05.  
Steidle, Heinz 16.05.  
Negele, Erwin Richard 17.05.  
Bay, Günther 18.05.  
Blattmacher, Ingeborg 18.05.  
Schweizer, Lore 18.05.  
Peters, Rolf 19.05.  
Strobel, Irmgard 19.05.  
Thomae, Bärbel 21.05.  
Ade, Rosemarie 22.05.  
Dörr, Christa 22.05.  
Berger, Petra 23.05.  
Herbst, Else 23.05.  
Noller, Margarete 23.05.  
Zeller, Otmar 23.05.  
Haaf, Renate 24.05.  
Schöck, Irmhilt 24.05.  
Eiffler, Edelgard 25.05.  
Fritz, Christa 25.05.  
Herold, Wolfgang 25.05.  
Rall, Ingeborg 26.05.  
Schweizer, Melanie 29.05.  
Vogelmann, Ingeborg 29.05.  
Ewald, Heinz 31.05.  
Watzka, Karin 31.05.  
Wippenbeck, Gretel 31.05.

## Juni

Zahn, Ivanka 01.06.  
Layer, Ingrid 02.06.  
Manteuffel, Edith 02.06.  
Otto, Gisela 02.06.  
Bitz, Martin 04.06.  
Rickert, Brigitte 07.06.  
Thinnes, Manfred 07.06.  
Baust, Ludwig 09.06.  
Malo, Ursula 11.06.  
Kaiser, Elisabeth 13.06.  
Pavlasek, Wilhelm 13.06.  
Schäfer, Johannes 13.06.  
Lucas, Beate 14.06.

Eichele, Renate 16.06.  
Stöcker, Günter 16.06.  
Feger, Edith-Annemarie 19.06.  
Ruff, Erwin 20.06.  
Elwert, Margarete 22.06.  
Steinbrenner, Peter 22.06.  
Kluger, Margriet 23.06.  
Beiermeister, Lothar 24.06.  
Rieger, Else 25.06.  
Fischer, Joachim 26.06.  
Böhringer, Rita 27.06.  
Dombrowski, Ulrich 27.06.  
Eisele, Fritz 27.06.  
Flum, Renate 27.06.  
Müssig, Irmtraud 27.06.  
Hess, Milko 30.06.

## Juli

Binder, Petra 02.07.  
Lorch, Winfrid 02.07.  
Schörner, Wolfgang 03.07.  
Feger, Rolf 04.07.  
Holbein, Horst 04.07.  
Menrath, Karl-Heinz 05.07.  
Eisel, Peer 06.07.  
Weller, Lore 07.07.  
Ziegler, Barbara 07.07.  
Gautschi, Marlene 08.07.  
Siegel, Monika 08.07.  
Langguth, Sabine 10.07.  
Maimer, Ursula 11.07.  
Schumacher, Kurt 11.07.  
Schreiber, Walter 12.07.  
Keller, Margarete 13.07.  
Steffl, Gabriele 13.07.  
Bathmaker, Gillian 15.07.  
Gänsbauer, Rolf 15.07.  
Hampl, Gretel 16.07.  
Neff, Klaus 16.07.  
Wiedemann, Rainer 16.07.  
Kopriva-Vogelmann, Marietta 18.07.  
Rickert, Heinz 19.07.  
Hurst, Heidrun 20.07.  
Malo, Klaus 22.07.  
Schneider, Christa 22.07.  
Dautel, Edda 23.07.  
Wolf, Irmgard 23.07.  
Maisch, Isolde 25.07.  
Wöhrle, Isolde 25.07.  
Reiner, Traudl 27.07.  
Wagner, Ursula 27.07.  
Schlierenkämper, Jörg 29.07.  
Kofink, Hans-Jürgen 31.07.  
Krauspe, Wilhelm 31.07.

## August

Herold, Gabriele 01.08.  
Stauber, Maria 02.08.  
Dollinger, Wolfgang 03.08.  
Bangert, Margarete 04.08.  
Krieg, Marie-Luise 04.08.

Herbst, Susanne 06.08.  
Becker, Inge 07.08.  
Wallesch, Marianne 07.08.  
Elbe, Helga 08.08.  
Mayer, Joachim 08.08.  
Hofmeister, Heidi 09.08.  
Schmalzried, Alfred 10.08.  
Weller, Birgit 10.08.  
Eichele, Günter 12.08.  
Engler, Hildegard 12.08.  
Fink, Hilde 14.08.  
Strobel, Erwin 15.08.  
Wennrich, Hannelore 15.08.  
Amrhein, Herbert 16.08.  
Hampe-Grießer, Bastienne 16.08.  
Langner, Erika 16.08.  
Weller, Walter 16.08.  
Bahr, Erhard 17.08.  
Gänsbauer, Renate 17.08.  
Fischer, Ursula 18.08.  
Härtel, Inge 18.08.  
Hafner, Ursula 19.08.  
Haller, Walter 19.08.  
Heidinger, Sieghild 19.08.  
Pfisterer, Manfred 19.08.  
Kindler, Reinhard 22.08.  
Gössel, Silvia 25.08.  
Neef, Günther 25.08.  
Wörsinger, Ralf-Udo 25.08.  
Franz, Helmut 26.08.  
Mahl, Peter 26.08.  
Zietz, Holger 26.08.  
Frank, Klaus 30.08.  
Thüringer-Dülsen, Brigitte 30.08.  
Wessling, Karl-Heinz 30.08.  
Rieder, Wolfram 31.08.

## September

Kammerer, Waltraud 01.09.  
Schäfer, Ilse 01.09.  
Schwarzkopf, Brigitte 02.09.  
Heß, Ursula 04.09.  
Schmitt, Roland 04.09.  
Bezner, Bodo 06.09.  
Wagner, Siegfried 07.09.  
Kerler, Luise 08.09.  
Rieger, Marianne 09.09.  
Costari, Theodora 10.09.  
Vogt, Udo 11.09.  
Pfitzenmaier, Margarete 13.09.  
Steiner, Kurt 14.09.  
Weisser, Heinz 15.09.  
Hummel, Margot 16.09.  
Reiner, Manfred 16.09.  
Dean, Bill 17.09.  
Fissler, Christa 17.09.  
Kindermann, Sabine 17.09.  
Richter, Margit 17.09.  
Wagner, Annemarie 17.09.  
Maier, Margarete 18.09.  
Müller, Michael 18.09.  
Plock, Ralf 18.09.  
Völker, Heinz 19.09.

Bezner, Günter 20.09.  
 Kaiser, Marianne 20.09.  
 Wolf, Helene 20.09.  
 Gerber, Christel 21.09.  
 Negroni, Magda 22.09.  
 Beckert, Bärbel 24.09.  
 Konzelmann, Renate 23.09.  
 Majer, Heiderose 23.09.  
 Gailing, Gundelinde 24.09.  
 Geisler, Sigrid 24.09.  
 Holsten, Regina 24.09.  
 Boettcher, Torsten 25.09.  
 Friedrich, Günter 25.09.  
 Kricke, Claus 25.09.  
 Häußler, Christa 28.09.  
 Rudolph, Erwin 28.09.  
 Beiermeister, Brigitte 29.09.  
 Löhle-Doleschel, Brigitta 29.09.  
 Arnold, Reinhold 29.09.

### Oktober

Flum, Horst 02.10.  
 Herter, Fritz 02.10.  
 Riexinger, Heiderose 03.10.  
 Wildermuth, Ewald 03.10.  
 Fischer, Esther 04.10.  
 Bauer, Margret 06.10.  
 König, Rolf 06.10.  
 Steinbrück, Gudrun 07.10.  
 Becker, Marion 09.10.  
 Härle, Bernhard 10.10.  
 Ruff-Richter, Gerhild 12.10.  
 Mahl, Günter 13.10.  
 Dautel, Joachim 14.10.  
 Litschel, Irmgard 14.10.  
 Wagner, Marlene 17.10.  
 Weisser, Inge 18.10.  
 Knoll, Adelheid 20.10.  
 Wiesel, Evmarie 22.10.  
 Breier, Erika 23.10.  
 Kronawitter, Marianne 23.10.  
 von Cysewski, Ruth 24.10.  
 Bade, Inge 25.10.  
 Westram, Traude 25.10.  
 Hahn, Günter 27.10.

Neumann, Peter 27.10.  
 Peregovits, Margot 27.10.  
 Rahn, Jürgen 28.10.  
 Marquise de Pers, Claudia 29.10.  
 Rudolph, Ursula 29.10.  
 Schwarzer, Doris 30.10.

### November

Braun, Bärbel 04.11.  
 Opp, Klaus-Ulrich 06.11.  
 Winkler, Margarete 06.11.  
 Schmidtchen, Gerhard 07.11.  
 Schöllkopf, Klaus 08.11.  
 Werner, Rudolf 09.11.  
 Jacobi, Helmut 10.11.  
 Zinkernagel, Ursula 10.11.  
 Bopst, Regine 11.11.  
 Fabi, Francesca 11.11.  
 Melan, Otto 11.11.  
 Wahl, Heinz 12.11.  
 Jendretzki, Erika 13.11.  
 Stroh, Ulrich 13.11.  
 Heinle, Günter 15.11.  
 Barth, Margret 17.11.  
 Reber, Edith 18.11.  
 Weil, Heide 18.11.  
 Bangert, Horst 20.11.  
 Wahl, Lore 20.11.  
 Bühler, Jörg 21.11.  
 Merkle, Dieter 21.11.  
 Ade, Waltraud 22.11.  
 Heyes, Dagmar 22.11.  
 Sieger, Walter 22.11.  
 Binder, Volker 23.11.  
 Ferenz, Lore 24.11.  
 Kenk, Willi 24.11.  
 Härle-Barsch, Silvia 25.11.  
 Kaiser, Armin 25.11.  
 Schrenk, Herbert 25.11.  
 Fauser, Christel 26.11.  
 Wöhrle, Horst 26.11.  
 Thiele, Margot 28.11.  
 Binder, Gebhard 29.11.  
 Jung, Hilde 29.11.  
 Neumann, Sieglinde 30.11.

Steidle, Edith 30.11.  
 Verstege, Ludger 30.11.

### Dezember

Barthel, Annelore 02.12.  
 Funk, Marlene 03.12.  
 Morr, Günter 03.12.  
 Muck, Franz 05.12.  
 Putnings, Christel 05.12.  
 Daub, Margarete 06.12.  
 Heß, Heiderose 07.12.  
 Noack, Inge 09.12.  
 Obermüller, Fritz 10.12.  
 Schäfer, Helmut 11.12.  
 Goltz, Hedwig 13.12.  
 Ament, Ingeborg 14.12.  
 Werner, Ursula 14.12.  
 Keller, Paul 15.12.  
 Hanek, Maria 17.12.  
 Müller, Ruth 17.12.  
 Püttmann, Erika 17.12.  
 Janka, Karen 18.12.  
 Kohfink, Sigrid 18.12.  
 Schadt, Eckehard 18.12.  
 van Santen-Plock, Willemina 18.12.  
 Rembold, Karl 19.12.  
 Spitzer, Anita 19.12.  
 Elbe, Roland 20.12.  
 Kerler, Dieter 20.12.  
 Raff, Bernd 21.12.  
 Kolb, Heinz 22.12.  
 Paa, Franz 22.12.  
 Dierolf, Helmut 23.12.  
 Herrlich, Maria 23.12.  
 Klaper, Ute 23.12.  
 Sauerbrey, Ursula 24.12.  
 Schweizer, Dieter 25.12.  
 Kittel, Ernst 26.12.  
 Barth, Elke 28.12.  
 Schneider, Wolfgang 30.12.  
 Sinn, Walter 30.12.  
 Bezner, Eberhard 31.12.  
 Grimm, Annemarie 31.12.

---

#### Impressum:

Redaktion:

Uwe Sauerbrey, Paul-Heidelbauer-Straße 2,

Telefon: 0177 8957985, E-Mail: presse@tsvbietigheim.de

Anzeigenannahme:

TSV-Geschäftsstelle, Schwarzwaldstraße 31

Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Technische Abwicklung: Sabrina Zerweck

Druck: www.schwabenflyer.de

---

# VR-GewinnSparen

Monat für Monat:  
Gewinnen,  
sparen, helfen.

2x Mercedes-Benz  
C-Klasse Cabrio

3x Mercedes-Benz GLC



5x Mercedes-Benz A-Klasse



Abbildungen ähnlich

[www.volksbank-ludwigsburg.de](http://www.volksbank-ludwigsburg.de)

Wir machen den Weg frei.

## Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat im Jahr 2019: 2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio, 3x Mercedes-Benz GLC, 5x Mercedes-Benz A-Klasse, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



Weitere Produktinformationen unter  
[www.vr-gewinnsparen.de](http://www.vr-gewinnsparen.de)



Immer ein Gewinn.

Volksbank  
Ludwigsburg



GEHT WIE  
G'SCHNITTEN BROT.

**stöckle**  
BROT & CAFÉ

NATÜRLICH  
FRISCH GEBACKEN

# SportQuadrat wird 2 Jahre alt!



**Geburtstags-  
angebot für  
TSV-Mitglieder  
exklusiv bis zum  
30. Juni 2019!**

**79 €  
Startpaket  
geschenkt!**

## **SportQuadrat**

Das Sportvereinszentrum  
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

[tsv-sportquadrat.de](http://tsv-sportquadrat.de)

**SPORT  
QUADRAT**